Grideint jeben Dienftag u. Freitag; mabrent ber Budhanbler. Deffe gu Oftern taglich.

Börsenblatt

Alle Bufenbungen fur bas Borfenblatt finb an bie Rebaction gu richten.

fur ben

Deutschen Buchhandel

und bie

mit ihm verwandten Beschäftszweige.

Eigenthum des Borfenvereins der deutschen Buchhandler.

Nº 77.

Leipzig, Freitag am 29. Auguft.

1845.

Amtlicher Theil.

Befanntmachung an fammtliche Leipziger Buchhandlungen.

Fur ben Monat Geptbr. 1845 fungiren:

Dr. 2. Bog ale Borfenvorfteber,

- R. Reimer als Borfteher ber Beftellanftalt.

Leipzig, am 27. Mug. 1845.

Die Deputirten des Budhandels gu Leipzig.

Befanntmachung.

Wir machten am 21. Juni v. J. die Anzeige (Borfenblatt 1844 Mr. 59) daß ein in dem Berliner Organ des Buchhandels 1844 Mr. 23 und 24 befindlicher "Aus Leipzig" überschriebener Aufsatz mehre Ansschuldigungen des hiesigen Commissionsgeschäfts enthalte, welche uns nothigten, die strengste Untersuchung zu veranlassen, nach deren Beenbigung wir das Ergebniß bekannt machen wurden.

Nach langen, von Seiten ber hiefigen Behorden im Intereffe ber offentlichen Sicherheit fürsorglich unterstütten Bemuhungen ift es gelungen, ben Berfaffer bes fraglichen Auffabes zu ermitteln.

Auf Requisition des hiesigen Bereinigten Eriminalamts von dem Konigl. Preuß. Eriminalgerichte zu Berlin zu deffen Nennung aufgesfordert, hat der Redacteur vom Organ des Buchhandels, Herr J. E. H. Burchardt, am 3. v. Mts. den hiesigen Buchhandlungsagenten herrn Ernst Wagner als solchen genannt.

Bei den hierauf von Seiten des genannten Eriminalamts angestellten allseitig naheren Erörterungen über die darin enthaltenen Ansbeutungen von verübten Eigenthumsverbrechen und sogar dazu besteschenden Verbindungen, hat sich zwar Herr Wagner als Verfasser des Artikels, wiewohl unter dem Anführen, daß er denselben gar nicht zum Drucke bestimmt gehabt habe, dieser vielmehr von einem Andern veranlaßt worden sei, bekannt; die darin enthaltenen Angaben und Vermuthungen aber auf keine Weise zu begründen vermocht, sondern sich lediglich auf ihm angeblich zugekommene mündliche Mittheilungen bezogen. Für diese aber hat er theils Gewährsmänner gar nicht anzugeben gewußt, theils haben die Angegebenen seinen Anführungen widersprochen.

Wir bringen dieses Ergebniß ber ftattgefundenen Untersuchungen biermit zur allgemeinen Kenntniß.

Leipzig, ben 22. Muguft 1845.

Die Deputirten des Buchhandels gu Leipzig.

3mblfter Jahrgang.

Debiteerlaubnig in Preugen.

Das Konigl. Preuß. Dber : Cenfur : Gericht hat fur folgende außerhalb ber beutschen Bundesstaaten in beutscher Sprache erschienene Schriften die Erlaubniß jum Debit ertheilt:

Archiv fur ichweizerifche Gefchichte. 3. Band. Burich 1844, Meper & Beller und Sohr.

Baumann, G. Fr., Gefangbuch für firchliche Chore. 4., 5., 6., 8. Seft. Burich, Meyer & Zeller.

Eichelberg, J. F. A., naturgetr. Abbilbungen und ausführt. Beschreibung aller berjenigen Thiere, welche allgemeine Producte fur handel und Industrie liefern. 1. heft. Ebend.

Familienbuch, fcmeizerisches, herausg. v. J. J. Reitharb. 1. Jahrg. Ebend. Doffmann, 2., religibse Unterhaltungen eines Lehrers mit feinen Schulern erfter Rlaffe. Ebend.

Rirchenblatt fur bie reformirte Schweiz. herausg. v. R. R. Sagenbach.

1. Jahrg. 1. Quartal. Ebend. Rronauer, I. S., die Anfangsgrunde bes geometrischen Zeichnens. Ebend. Mittheilungen der antiquarischen Gesellschaft zu Burich. 3. Band.

1. heft. Ebend. Oftergabe fur bie Jugend. Ebend.

Senftornlein, geiftliches. Gine Auswahl katholischer Gebete fur alle Alter,

Stande ic. Einstedeln, Gebr. Bengiger. Tschopp, A., Maria die helferin der Christen. Predigt. 3. Aufl. Ebend. Zeitschrift, schweizerische, für Land : und Gartenbau, hreg. v. D. heer und E. Regel. 2. Jahrg. Zurich, Meyer & Zeller.

Die Bukunft ber Rirche. Gine Wochenschrift redigirt von A. Ebrard. 1. Jahrg. 1. Quartal. Ebend.

Ericbienene Reuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von ber 3. C. Sinriche fchen Budb.)

Ungekommen in Leipzig am 25 - 27. Mug. 1845.

Barth in Leipzig.

6291. Raim, J., bas Rirchenpatronatrecht nach feiner Entstehung, Entwidelung und heutigen Stellung im Staate. 1. Th.: bie Rechtsgeschichte. gr. 8. Geh. 1% &

Botticheriche Buchh. in Duffelborf.

6292. Benzenberg, J.F., die Staats - Verfassungen Deutschlands. gr. 8. Geh. * ½ , \$6293. — Versuche über die Umdrehung der Erde. Aufs Neue berechnet.

gr. 8. Geh. * 1/3 4

132

Brobtmann'iche Buchh, in Chaffhaufen.

- 6294. Daffner, M., Baubuchlein. fl. 8. Cart. 1299
- 6295. Gefundheits- u. Erziehungelehre. 8. Geh. 1/2 4
- 6296. Sausargt, berprattifche. 3. ftart verm. Mufl. 8. Geb. 1/2.4 6297. Heber weibliche Beftimmung u. Erziehung im Mugemeinen. Bon M. D.
- 8. Seh. + 1/6 : # 6298. Bom Leben und Birfen, von der Gefangennehmung, Berurtheilung und
- Berbrennung bes Martyrers Joh. Suß. 8. Geh. 6 Ngl 6299. QBunderquelle, ober bie enthullten Geheimniffe ber Ratur. 5. verb. Mufl. 8. Geb. 1/2 #

M. Dunder in Berlin.

- 6300. Blatter, einige, ber Erinnerung. Gefammelt u. herausg. aus bem Rachlag des Majors Fr. v. Luck. 8. Web. 1/2 4
- 6301. Sahn: Sahn, 3ba Grafin, Sigismund Forfter. 2. Mufl.gr. 16. Geb. 13,6 6302. Sartmann v. d. Alue, Twein mit bem Lowen. Ueberfest u. erlautert v.
- Bolf Grafen v. Baubiffin. 8. Geb. 11/2 # 6303. Koch, A. C., die Riesenthiere der Urwelt, oder das neuentdeckte Missourium Theristocaulodon und die Mastodontoiden im Allgemeinen
- und Besondern. Lex. 8. Geh. 1.4 6304. Mentel, G. D., die Remontirung ber preuß. Armee in ihrer hiftorifchen Entwickelung u. jegigen Geftaltung. gr. 8. Geh. 2.4
- 6305. Roticher, S. Th., Senbelmanne Leben u. Birten. gr. 8. Web. 2.4

Chvert's Univ .= Buchh. in Marburg.

- 6306. Gefangbuch, fleines evangelisches. gr. 8. Beb. 1/3 4
- 6307. Siftorienbuchlein, beffifches. 2. verm. Mufl. 12. Beb. 1/6.4
- 6308. Boffa, 3., ertlarendes Fremdworterbuch. gr. 8. 1846. Geb. 1. 6309. Hueter, C. Chr., der einfache Mutterkuchen der Zwillinge. gr. 4. Geh. 3 4
- 6310. Rehm, Fr., Gefchichte ber beiden Seffen. 2. Bbs. 1. Lief. gr. 8. Geb. 1.4

Engelhardt in Greiberg.

- 6311. Benfeler, G. G., Gefchichte Freibergeu. feines Bergbaues. 9-12. Lief. (r.10-12.) gr. 8. Geb. * 1 ,\$
- 6312. Freiesleben, J. G., die fachfischen Erzgange. 2. Abth. gr. 8. Beb. * 1 . 6313. Balerins, B., theoretifch : pratt. Sandbuch ber Stabeifen-Fabritation, beutsch bearb. v. C. Sartmann. 5. Lief. gr. 8. Geb. * 123-

Carl Erbard in Stuttgart.

- 6314. Berquin, lectures pour la jeunesse, 16. Geh. 1/2 4
- 6315. Pables choisies de Jean La Fontaine et S. Lavalette. Avec des notes explicatives et un vocabulaire. 16. Geh. 3/8 . f
- 6316. le même. Edition illustrée. 16. Geh. 1/2, \$

Bleifchmann in Munchen.

- 6317. Seifler, Dt., fleine Erbbefchreibung fammt furger Baterlandegeschichte f.d. beutschen Berttageschulen im Ronigr. Bavern. 9. verb. Aufl. 8. Sh. 1/24.
- 6318. bas Wiffenswurdigfte aus b.allg. u.vaterland. Geographie. 8. Gb. 1/12-6 6319. Nagler, G. K., neues allgem. Künstler-Lexicon. 15. Bd. 3. Lief.gr. 8.
- Geh. 3/8, \$ 6320. Neubecker, Maria Unna, Die bagerifche Rochin in Bohmen. 8. verm.
- Mufl. 2. Lief. gr. 8. Geh. 1/3 4 6321. Rofenfrang, 28., bie Aufgabe ber beutfchen Philosophie nach bem gegen:
- wartigen Stande ber Biffenichaft. 8. Beh. 1/4 . f

Juce in Tubingen.

6322. Wächter, C.G. v., Beiträge zur deutschen Geschichte, insbesondere zur Geschichte des deutschen Strafrechts. gr. 8. Geh. * 13/3 , #

Goediche in Meigen.

- 6323. Abasber, der ewige Jube ber Urgeit. Mit Muftrat. 3. Bb. ob. 9-12. Seft. gr. 16. Geh. 3 . \$
- 6324. Geheimniffe aus ber vornehmen Belt, aus bem Bolke-u. Klofterleben in Bien, Pragund Defth. Reue illuftr. Musg. 2Bbe. 12. Geb. 1% &
- 6325. Serrmann, 21. 2., furge Gefchichte bes Ronigr. Sachfen. 4. u. 5. Seft. 8. Och. 1/2.4

Graff, Barth & Co. in Breelau.

- 6326. Allberti u. Chreiber, bie beutsche Leinen : Induftrie : Frage. gr. 8.
- 6327. Ksiazka do Sylabizowania i Czytania polszczyzny. Nowe poprawne wydanie. 8. 1/12+6

Graf, Barth & Co. in Breslau ferner.

- 6328. Lefebuch fur die obere Rlaffe ber tatholifchen Elementarfchulen in bem
- Berg. Schlefien u. ber Grafich. Glas. 8. * 1/3.4 6329. Lessing, C. Fr., vollst. Beweiss, dass wir bis jetzt noch kein ver-
- ständ. System der Philos. gehabt haben etc. 3. Bd. gr. 8. * 1.8 6330. Morgenbeffer, Dt., Mufgaben gur Erlernung und Uebung ber im burgert. Leben vortomm. Rechnungsarten. 2. Seft. 4. verm. Mufl. 8. 1/4 &
- 6331. Auflöfungen bazu. 4. verm. Aufl. 8. 1/8 4 6332. Schnabel, E., zweites Buch fur Rinder. 3. burchgefeb. Muft. 8. 3/8.
- 6333. Choly, J. Cbr. Fr., bas Biffensmurbigfte aus ber Mineralogie für bie Boltefchulen Schlefiens. 8. Beb. 1/6 #
- 6334. Bogt, Dr. F., die preußifden Bau- u. Feuerpolizeigefete. 8. Geb. + 1/3.6

Saafe Cohne, Cortimentebuchh, in Prag.

- 6335. Borichinft, Sandbuch bes ofterreich. Strafgefenes über ichmere Polizeiübertretungen vom 3. Gept. 1803. gr. 8, 1844. * 4, f
- 6336. Liebich, Chr., bie Reformation des Balbbaues. 2. Th.: die Lehre bes Baldbaues. gr. 8. Geb. * 1% ,\$
- 6337. Müller, 3. M., Abbilbung und Befchreibung eines Erbapfel = Schaufels pfluges. gr. 8. Ling. Geb. * 3,#
- 6338. Bater, St., tatholifche Gefange fur bie offentliche u. hausliche Unbacht. 8. Leitmeris 1811. Geb. * 1,8

Saafe Cohne, Berlagserpedition, in Prag.

- 6339. Tephilath Israel. (A. oder No. 1.) Gebete der Israeliten, Hebr-Textallein, gr. 8. 1841. Geh. Prachtausg. * 24Ng - Schreibp. *14Ng
- Velinpap. * 14 Ng Druckpap. * 9 Ng 6340. Tephilath Israel. (B. oder No. 2.) Gebete der Israeliten. Text mit deutscher Uebersetzung (in jüdisch-deutscher Schrift) von W. Wessely. gr. 8. 1841. Geh. Prachtausg. * 27 Ng - Schreibp. * 18 Ng -Velinp. * 20 Ngf - Druckp. * 14 Ngf
- 6341. Tephilath Israel. (D. oder No. 4.) Gebete der Israeliten. Text mit gegenüber stehender deutscher Uebersetzung von W. Wessely, gr. 8, Geh. Prachtausg. *1.5 Ng - Velinp. *28 Ng - Druckp. * 18 Ng
- 6342. Tephilath Israel. (E. Derech Hachajim Sidur.) Gebete m, d. betreffenden Ritualvorschriften und rabbinischen Satzungen von Jac. Lissa. Text allein. gr. 8. 1841. Geh. Prachtausg. *2, \$4 Ng - Velinpapier *1,\$24NA - Druckp. *1.\$2 Ng
- 6343. TephilathIsrael. (F.) DieGebetordnung derIsraeliten. Textallein. 32. 1841. Geh. Prachtausg. *9Ng - Velinp. *7Ng - Druckp. *4Ng
- 6344. Sidur Tephilath Israel. (G.) Gebetbuch der Israeliten. Textallein, eine gedrängte Ausg. gr. 8. 1841. Geh. *5Ng/

Sahniche Sofbuchh. in Sannober.

- 6345. Abler, D. Dt., Abschiedepredigt in ber Spnagoge gu Sannover. gr. 8.
- (Seb. 1/8 . f 6346. Bect, Chr., ber Berfertiger aller bekannten gemifchten Getrante. Gine
- Sammlung mehrerer bunbert erprobter Recepte. 12. Beb. 1/3 .f 6347. Bobemann, Fr. 2B., Abichiedepredigt über Up. Weich. 4, 11. u. 12.
- gr. 8. Geh. 1/12.4 6348. Chronif bes Landes Sabeln. gr. 8. Otterndorf 1843. Geb. * 2 . \$
- 6349. Frenedorff, C., Babipredigt, gehalten in der Synagoge ju hannover. gr. 8. Geb. 1/8.4
- 6350. Mener, C., berrechte Gebrauch bes Bortes. Bahlprebigt, geb. in ber Spnagoge ju Sannover. gr. 8. Geb. 1/8.6
- 6351. Rettig, Fr. G., Bibelfunde. 5. verb. Mufl. gr. 8. % . #
- 6352. Roemer, Fr. A., die Algen Deutschlands. 4. Geh. * 2,4
- 6353. Schmid, C. E., die Eigenthumsrechte der Apotheker an der Officin.
- gr. 8. Geh. 1/3.6 6354. Schott, L., Winke für denisraelit. Bolkstehrer. Predigt in der Synagoge gu Sannever. gr. 8. Beb. 1/8 .#

M. Sartmann in Leipzig.

6355. Das Papfithum bon bem Momente feiner gebeimen Empfangniß bie ju bem Beitpuncte ber volltommenften Musbilbung feiner Gewaltherrichaft. gr. 8. Geh. * % #

Beinrichshofen in Dagbeburg.

6356. Rrahmer, S., Turnbuchlein. 3. Musg. 16. Geh. 14. 6

Soffmanniche Berlageh. in Stuttgart.

6357. Der Bolfsbote für das Jahr 1846. br. 8. Beh. * 12.6

Sofmann & Co. in Berlin.

6358. Gue, G., ber emige Jude, überf. v. J. B. Rouffeau, fortgef. v. R. Benber. Mit Illuftr. 9. 286. 3. u. 4. Lief. 8. Geb. 1/3,#

Sotop in Caffel.

6359. Frauen= Album. 2. Bb. 8. Geb. 1 . \$

6360. Mettingh, Philippine v., Charatterfchilberungen. 8. Geb. 3 .

Burteriche Buchh. in Schaffhaufen.

6361. Binder, 2B., Gefchichte bes philosoph. u. revolutionaren Jahrh. 4-7. Efg. (Schlug.) gr. 8. Geb. * 2.f. - Bollft. in 2 Bon. * 31/2.6

6362. Manr, F., ber beilige Muguftin, ber Lebrer bes geiftigen Lebens. Mus bem Latein. v. e. fathol. Priefter. 4-10. Lief. (Schlug). gr. 8. Geb. 25/8. .. Bollft, in 2 Bon. 3% ,#

Bent & Gagmann in Colothurn.

6363. Matile, G. A., monumens de l'histoire de Neuchatel. I. livr. Folio. Neuchatel 1844. Geh. * 10.8

6364. Sowerby, J., Conchologie minéralogique de la Grande Bretagne. Traduit de l'anglais par E. Desor. Revu, corrigé et augm. par L. Agassiz, Liv. 17-20. (Schluss.) gr. 8. Geh. * 11,8

Rirchheim, Schott & Thielmann in Maing.

6365. Musweifung, bie polizeiliche, bes Raplans Roos aus b. Gebiete ber freien Stadt Frantfurt, beleuchtet von dem Standpuncte des offentl. Rechts. gr. 8. (Beb. 1/6 \$

Rind in Sannover.

6366. Sonet, D., bas Buch f. Winterabende. 1846. 5. Jahrg. El. 8. Geb. *1/3.6

Rrabbe in Stuttgart.

6367. Marrhat's fammtliche Berfe. Reu aus bem Englischen von C. Rolb. 91-93. Bochn. gr. 16. Geb. à 1/6.8

6368. Wolfebilderfalender, ichwabischer, für 1846. 4. Geb. + 1/2 . 8

Mechitariften: Congr. Buchh. in Bien.

6369. Archier, 21., bie Familie Morand, ein Beitgemalbe aus ber Parifer Belt. Mus dem Frang. v. J. P. Gilbert. 8. Geh. 1/12.4

6370. Speculum conscientiae in usum Sacerdotum. 12. Geh. 1/12 . β

G. C. Mittler's Berlag in Berlin.

6371. Bicfing, Fr., Die Beillehre von ber Geite ber Reaction aufgefaßt. gr. 8-

6372. Schöning, R. 2B., hiftorifch : biographifche Rachrichten gur Geschichte ber branbenburg-preug. Artillerie. 3. Ib. gr. 8. Geb. * 2%, \$

6373. Saubert, 21., Grundzuge fur ben tattifchen Gebrauch ber reitenben Urtillerie in ihrer Berbindung mit Ravallerie. gr. 8. Geb. 1/2. #

6374. Ervianefi's beutich : polnisches Sandworterbuch. 6. Beft. (8 - Reb.) Ber. 8. Geb. * 3,4

Mühlmann in Salle.

6375. Tholuce, A., vier Predigten über bie Bewegungen der Beit. 8. (Seb. * 6 Ngl

Maumann in Dreeben.

6376. Heydler, E., Vorlegeblätter für den Unterricht im Blumenzeichnen. 3. Heft. qu. 4. * 5/12.8

Dehmigfe's Buchh, in Berlin,

6377. Beckmann, G., bas Laternenmannchen. Uphorismen über Leben, Runft u. Ratur. 8. Geb. * 7/12.8

6378. Marggraff, &., Leitfaben beim erften Unterricht in ber Beltgeschichte für Symnafien u. bobere Burgerfchulen. gr. 8. * 14 ,8

Orell , Bufli & Co. in Burich.

6379. Scherr, Ib., ber Bilbungefreund, ein Lefebuch fur ben hauslichen Rreis u. für bobere Boltsichuten, 2 Thie. 3. verm. u. verb. Musg. gr. 8. 11/3,6

6380. Schweizer, A., die Glaubenslehre der evang reformirten Kirche. 2. Bd.1. Abth gr. 8. Geh. 1, # 21 Ny

Meimer in Berlin.

6381. Abbildungen, botanische. 4. Lief. (Schluss.) gr. Imp. 4. * % , 6 6382. Dirksen, E. H., Organon der gesammten transcendenten Analysis.

1. Th.: Transcendente Elementarlehre. gr. 8. 4.6 6383. Gerhard, E., etruskische Spiegel. 21-24. Heft. gr. Imp. 4. *8 ,

Reimer in Berlin ferner.

6384. Heine, C. J., chemische Untersuchung der Soolen, Salze, Gradirund Siede-Abfälle von sämmtl. Salinen, welche vom K. preuss. Oberbergamt f. Sachsen und Thüringen ressortiren, gr. 8. 134 , \$

6385. v. Moltfe, ber ruffifch-turtifche Feldzug in ber europaifchen Zurtei 1828 u. 1829. gr. 8. 31/2.4

6386. Coleiermacher's, Fr., fammtl. Werfe. 3. Mbth. (gurPhilosophie) 8.886.

ober Nachlaß 6. Bb. gr. 8. 11/12. f. Fein Pap. 11/4 , f 6387. Zeitschrift für die Wissenschaft der Sprache, herausg. v. A. Hoefer. 1, Bd. 1. Heft. gr. 8, Geh. * 1, #

6388. Zettwach, P. M., über die fehlerhafteErnährung der Kinder in Berlin. gr. 8. Geh. 1/4 . \$

Rubachide Buchh. in Magteburg.

6389. Reden an die gebilbeten Chriften in Deutschland. gr. 8. Geb. *1/3.6 6390. Schaller, 21., homiletisches Repertorium über bie coang. Perifopen, aus ben gebruckten Predigten ber namhafteften Kangelrebner gufammengeft.gr.8. (Sch. * 11/2 , B

Schlüter in Sannover.

6391. Zimmermann, G., die beutsche Polizei im 19. Jahrh. 2Bbe. gr. 8. Geh. 3,6

Schreiber in Gilingen.

6392. Bilberbuch, militairifches, in 10 color. Blattern. fl. 4. Geb. 5/8 -6

6393. Saus = Caugethiere, einheimifche u. frembe. 12 color. Blatter mit turger Beschreibung. Fol. Geb. 11/2.8

Schwetichte & Cohn in Salle.

6394. Archiv bes Criminalrechts. Neue Folge. Jahrg. 1845. 2. Stud. 8. Beb. *1/2.8 6395. Germann, R., Behrbuch ber Religionsgeschichte u. Mothologie ber vorjuglichften Bolfer bes Alterthums. 2. Bb. gr. 8. Geb. * % . f

6396. Meckel ab Hemsbach, J.H., de genesi adipis in animalibus, 8 maj. Geh. * 1/8 , \$

6397. Schadeberg, J., erfter Jahresbericht bes landwirthichaftlichen Bauern= vereins im Mansfelder Geefreife. gr. 8. Beb. * 5/12.6

Steiner in Reuwieb.

6398. Bilberhalle, bie beilige. Ro. 10. Der beil. Frang von Affifi. Ber. 8. 4 Ry

B. Tauchnis jun, in Leipzig.

6399. Das Bater Unfer. 12. Drig. Mufl. Reu illuffrirt nach Beichnungen von 2. Richter. In 4 Lief. (r. 2-4) 8. Geb. 11/3.6

Beit & Co. in Berlin.

6400. Fichte's, J. G., sämmtliche Werke, herausg. v.J.H. Fichte. 2.u.3.Bd. gr. 8. Geh. * 4.#

Belhagen & Rlafing in Bielefelb.

6401. Bibliothèque économique. Publ. par C. Schütz. Vol. VI. Notre-Dame de Paris, par V. Hugo. gr. 16. Geh. 1/2 ,\$

Boigt in Beimar.

6402. Baugeitung, populare. Herausg. v. U. Schule. 2. Bbs. 3. Beft. 4. (Seh. 3/12 4

6403. Berichte, landwirthschaftliche, aus Mittelbeutschland, breg. v. 28. Prob. 34. Seft. 4. Geb. 1/2 4

6404. Combes, Ch., Handbuch der Bergbaukunst, deutsch bearbeitet von C. Hartmann, 5. Lief, 4. Mit Taf. in Fol. 11/2.

6405. Fabrifanten- u. Farbergeitung. 2. Bbs. 2. Seft. 4. Geb. 7/24 . 8

6406. Journal der gefammten Gerberei. 4. Deft. 4. Geb. 1/24 . f

6407. - ber neueften Fortschritte ber landnirthichaftlichen Fabritentunde. 2. Bbs. 2. Deft. 4. Geb. 1/3 4

6408. - für Malereiu. bilbenbeRunft. Rebact. : M. B. Bertel. 2. Bbs. 1. Seft. 4. Seb. 1/24 1

6409. - für Papier: u. Pappenfabrifation. 3. Seft. 4. Beb. 1/2.8

6410. Modejournal fur Rurichner, Dut: u. Dugenmacher 3. Seft. 4. Geb. 1/2,8

6411. Ctaube, G., die Geheimniffe der Schneidertunft. 4. Geb. 1/3 4

6412. Tifchler: u. Drechelerzeitung. 2. Bbs. 1. Beft. 4. Beb. 1/2, \$ 6413. Wedemann, W., 100 Gesänge der Unschuld, Tugend und Freude, mit Begleitung des Klaviers. 3. Heft. 2. verb. Aufl. qu. 16. Geh. 1/2 .#

6414. Beitfchrift fur Groß: u. Rlein: Uhrmacher. 2. Bb6. 1. Seft. 4. Geb. 1/12-8 6415. Beitung fur Buchfenmacher u. Gewehrfabritanten. 3. Seft. 4. Geb. 3/8 4 6416. - für Conditoren, Lebtuchler, Bader tc. 5. Deft. 4. Web. 7/24 . B

Bofifche Buchh. in Berlin.

6417. Rudolph, R. U., Gefchichte bes Papftthums. 3. Lief. 8. Geh. * 1/6 4

Bagner'ice Buchh. in Innebrud.

6418. Judenftein, ber, ober Gefchichte bes Martertobes bes unschuldigen Rindes Unbreas v. Rinn. 12. 5/24 %

6419. Marthrer ber tatholischen Rirche in ber neueften Beit. 2. Bochn. H. 8.

6420. Troft im Elende. Gin Gebetbuch fur Jene, die ihren Troft im Leiden bei Jefu Chrifto fuchen. 12. 1/6 . f

6421. Zugendfpiegel, marianifcher. 2. Th. 8. Geb. * 7/12,8

Ballishauffer in Bien.

6422. Reftron, J., bas Mabl aus ber Borftabt, ober: Chrlich mabrt am Bangften. Doffe in 3 Mufg. H. 8. Beb. * 1/2.4

Erschienene Reuigkeiten des deutschen Mufikalien: bandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Genff.) Angekommen in Leipzig am 25 - 27. August.

Gebr. Bengiger in Ginfiebeln. Schubiger, P. A., Marienrosen, Sammlung mehrstimmiger Lieder ohne Begleitung zur Verehrung der seligsten Jungfrau in Kirche und Haus. 15 Ngl.

Bodelmann in Ochleig.

Wagner, P., Eine feste Burg ist unser Gott, v. Dr. M. Luther, als Motette f. 4 Männerstimmen bearbeitet. Partitur 10 Ng. Stimmen 10 Ng.

Bartinoch in Leipzig.

Härtel, A., Op. 2. Mein! Gedicht v. W. Müller f. 4 Männerstimmen. Partitur u. Stimmen. 15 Ngl.

Schlefinger in Berlin.

Kücken, F., Op. 36. No. 5. Der Steckbrief, Gedicht von Firmenich f. 4 Männerstimmen, Partitur u. Stimmen. 25 Ngl. Litolff, H., Op. 17. Rèveries. Trois Mazourkas p. Pfte. No. 1. Anna. 15 Ngt. - No. 2. Zofija, 121/2 Ngt.

Trautwein & Co. in Berlin.

Tonstücke, klassische, deutscher Meister älterer u. neuerer Zeit f. Pfte. zu 4 Händen eingerichtet v. J. André. Lief. 1. W. F. Bach, Fuge. - W. A. Mozart, Fuge. - J. S. Bach, 2 Fugen. G. F. Händel, Fuge. 1 .f. - Lief. 2. J. E. Eberlin, Toccata. - W. A. Mozart, Fuge. - J. Haydn, Hymne. -C. H. Graun, Doppelfuge. 25 Ngl.

Nichtamtlicher Theil.

Die Begrundung einer beutschen Buchhandlung in ben Berein. Staaten betreffend.

Bu ben 79 Firmen, Die unferm Berein laut unferer Befannt= madjung vom 24. Juli b. J. im Borfenblatt Dr. 68 beigetreten maren, haben fich feitbem noch folgende

S. R. Cauerlanber's Berlagsbuchb. in Marau.

C. G. Liefding in Stuttgart, Juftus Perthes in Gotha,

3. C. Maden Cohn in Reutlingen

gemeldet, und es find uns von fammtlichen 83 Theilnehmern, bis heute

68 erste Einzahlungen à 10 38 mit 680 4

eingegangen mas wir zugleich mit ber Bitte um Entrichtung der noch

rudftandigen Bahlungen erwähnen.

Denjenigen Sandlungen, die unfern Bevollmachtigten Berrn R. P. Garrigue bereitwilligft mit bibliographischen Bulfemitteln und Empfehlungsbriefen unterftugt haben, fprechen wir hiermit unfern Dank aus und freuen uns ferner mittheilen ju konnen, daß uns von dem hohen Ronigl. Gachf. Ministerium des Musmartigen durch die hiefige Deputation des Buchhandlervereins Empfehlungen an die Ronigl. Gachf. Confulate in ben Berein. Staaten fur Drn. Garrigue jufamen; berfelbe gedenft fich am 15. Gept. in Bremen einzuschiffen und feine Udreffe ift bis dahin

Mug. Beineden, Schiffsmatter in Bremen.

Leipzig, 27. Muguft 1845.

Die Commission fur die Begrundung einer deutschen Buchhandlung in den Derein. Staaten.

Guftav Maner, Borfigender.

Barnunge : Angeige für bie Berren Collegen!

In Dr. 34 ber Merter'fchen Beitrage fur 1845 (Gimion in Berlin) befindet fich folgender Urtifel:

"Es ift faum glaublich, ju welchen Induftriezweigen fich gegens martig unfere Betruger verfteigen. Go erfchien neulich ein fein gefleibeter Berr in einer hiefigen (Berliner) bekannten Runfthandlung und bat um Ueberfendung einer Parthie Schweizer, Potebamer und Berliner Unfichten in feine unter den Linden belegene Wohnung, wo er mit feinen Reifegefahrten fich einige Unfichten auswählen murbe.

Da bisher in berartigen Artifeln noch feine Betrügereien vorgetom= men find, fo fandte die betreffende Runfthandlung arglos 116 colorirte Schweizer-Unfichten à 1 \$, 12 colorirte Potsbamer Unfichten à 25 Gg und 16 Berliner colorirte Unfichten à 20 Gg in die bezeichnete Wohnung, wo der Besteller derfelben auch richtig angetroffen murde. Der Ueberbringer ber Unfichten murde mit der Beifung entlaffen, er moge in einer Stunde wiederkommen, bann murbe die gewunschte Muswahl getroffen fein. 2118 ber Ueberbringer aber gur bestimmten Beit gurudfehrte, mar ber Befteller ber Abbildungen mit biefen verichwunden, und eine Machfrage im Saufe ergab, daß er diefe 2Boh= nung erft am Morgen deffelben Tages gemiethet habe und fo eben wieder abgereift fei."

Um 2. August b. J. ift meiner handlung, von der ich gerade abwefend mar, ein ahnliches Manover gefpielt worden. Ein fein gefleideter Mann, ber meinen Leuten durch ein fehr gebildetes, vor= nehmes Wefen Sand in die Augen zu ftreuen wußte, bat ebenfalls um eine Auswahl von verschiedenen Ansichten, die man ihm in feine Bohnung ichiden mochte. Ein Lehrling tragt diefe nun bin und erhalt die freundliche Weifung, folche auf furge Beit da ju laffen, weil ber Besteller fich mit Muße bavon aussuchen wollte. - Der Lehrling fragt barauf die Wirthsleute bes Unbefannten nach feiner Golibitat, und erhalt die allerbeften Aufschluffe deshalb; allein ploglich find die Wirths= leute um einige 50 \$\psi\$ und meine Sandlung um 21 \$p\$ betrogen, denn ber Fremde mar verschwunden und Miemand mußte mobin. Diefer Betrüger gab fich bier fur einen Mufiklehrer Namens Martha aus, burfte aber mohl in jeder Stadt einen andern Namen annehmen. Betrogen bin ich: um 5 fleine colorirte Unfichten von Potebam à 15 Sge, eine größere a 10 Sge, 13 Unfichten von Potedam, fchwarz, à 10 Gg, 7 fein colorirte à 1 \$, 17 Unfichten von Berlin à 71/2 Sg? und 12 von Schlesien à 71/2 Sg.

Es mare leicht möglich, daß bies Gaunerftudchen auch noch gegen andere Collegen ausgeführt werden tonnte; beshalb halte ich es fur meine Pflicht, bagegen zu verwarnen und ersuche die Berren Collegen, auf ihrer but ju fein, auch auf Leute ju vigiliren, bie von ben er= gaunerten Runftfachen irgendwo gum Bertauf ausbieten follten.

Potebam, ben 20. August 1845.

Dtto Jante, Firma: horvath'fche Buchhandlung.

Berbote.

In Preußen:

Marrenalmanach fur 1846. Bon E. M. Dettinger. 4. Band. Leipzig, Ph. Reclam jun.

Das am 26. Juli erschienene großberg, heffische Regierungsblatt ents halt folgende Berfügung: Da das literarische Comptoir in Burich und Winterthur fortwahrend sich bestrebt, aufregende Schriften seines Berlags in Deutschland zu verbreiten, so haben des Großberzogs K. D. sich veranstaßt gefunden, ben Debit sammtlicher Berlagsartifel bieses Comptoirs innerhalb des Großberzogthums, unter Androhung der Beschlagnahme und einer Polizeistrafe von zehn Gulden für jedes Eremplar, zu untersagen. Die Berordnung tritt vom Tage ihres Erscheinens im Regierungsblatt an in Wirksamkeit.

Ein abnliches Berbot wurde auch im Grofberg. Baben publigirt.

Renigfeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Bifg. Gerharb.)

Frangofifche Literatur.

Almanach royal et national pour l'an 1845, présenté à leurs Majestés et aux princes et princesses de la famille royale. In-8. Paris, 35, rue Neuve-des-Petits-Champs. 10 fr. 50 c.

CAPEFIGUE, L'Europe depuis l'avenement du roi Louis-Philippe; T. III, IV. In-8. Paris, imprimeurs-unis. 15 fr.

CHAMBRAY, MARQUIS DE, Traité pratique des arbres résineux conifères à grandes dimensions, que l'ont peut cultiver en futaie et dans les climats tempérés. In-8. Paris, Pillet ainé. 12 fr.

Cousin, Victor, Fragmens de philosophie cartésienne. In-12. Paris. Charpentier. 3 fr. 50 c.

Dumont, Adr. et A., De l'organisation légale des cours d'eau sons le triple point de vue de l'endiguement, de l'irrigation et du desséchement, ou Traité des endiguemens, etc.; suivi d'un Exposé de la législation lombarde. In-8. Paris, Mathias. 8 fr. 50 c.

Godard-Lange, La congrégation, ou Une Mission chez les Iroquois, poëme ascétique épique en neuf chants, avec des notes critiques, historiques, anecdotiques et édifiantes, tirées, pour la plupart, des ouvrages des benoîts pères jésuites. (1. livr.) In-8. Paris, Lucas. 90 c.

L'ouvrage sera publié en 8 livr.

Golovine, Ivan, La Russie sous Nicolas I. In-8. Paris, Capelle. 7 fr. 50 c.

HISTOIRE de l'Artillerie. Première partie. Du feu grégeois, des feux de guerre et des origines de la poudre à canon, d'après des textes nouveaux; par M. Reinaud et M. Favé. In-8. Avec 1 atlas in-1. Paris, Dumaine. 12 fr. color, 16 fr.

— universelle des religions, théogonies, symboles, etc. de la Chine, sous la direction de J. A. Buchon. 24. série. In-8. Paris, 26, rue N.-D.-des-Victoire. 1 fr.

Louis Roi de Bavière, Poésies choisies, traduites de l'allemand par M. Théophile Hallez. Avec 1 portrait. In-S. Paris, Dentu. 7 fr. (Traduction en prose.)

MACROBE, Oeuvres; traduction nouvelle, par MM. Henri Descamps, N. A. Dubois, Laas d'Aguen, A. Ubicini Martelli. T. I. In-8. París, Panckoucke.

ROUGHT D'ISLE, Album des ouvrages de dames, renfermant les principaux objets que l'on peut imiter par la broderie ou la tapisserie à l'aiguille, tels, etc. In-Fol. Paris, Aubert.

Toussenel, A, Les juifs rois de l'époque, histoire de la féodalité financière. In-8. Paris, 10, rue de Seine. 5 fr.

Voyage au Pole sud et dans l'Océanie sur les corvettes l'Astrolabe et la Zélée, exécuté par ordre du Roi pendant les années 1837, 1838, 1839, 1840, sous le commandement de M. J. Dumont-d'Urville. Botanique, par MM. Hombron et Jacquinot. Tome I. Plantes cellulaires, par M. C. Montagne. In-8. Paris, Gide & Co.

Anzeigeblatt.

(Inferate von Mitgliedern bes Borfenvereins werben bie breigefpaltene Beile mit 5 Pf. fachf., alle übrigen mit 10 Df. fachf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[6153.] Schweidnitz, den 8. Aug. 1845. P. P.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich nach erlangter Concession Einer Hohen Behörde, die seit fast 30 Jahren hierselbst bestehende

F. D. A. Franke'sche
Buch-, Kunst- und MusikalienHandlung

mit Ausschluss der Activa und Passiva käuflich an mich gebracht habe und dieselbe vom 1. Juli c. ab unter meinem Namen

C. F. Weigmann

fortführe.

Die zur Leitung eines eigenen Geschäftes erforderlichen Kenntnisse glaube ich mir in der geachteten C. W. Reisnerschen Buchhandlung in Liegnitz, woselbst ich in einer Reihe von beinahe 11 Jahren ununterbrochen arbeitete, erworben zu haben, weshalb ich Sie demnach ergebenst bitte, der neuen Firma geneigtest ein Conto eröffnen und meinen

Namen auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen lassen zu wollen.

Da, wo mir noch nicht Credit gegeben wird, bitte ich freundlichst, meine festen Bestellungen gefälligst sofort gegen baar zu expediren, und wird

Herr Rud, Hartmann in Leipzig,

welcher die Güte hatte, meine Commission zu übernehmen, solche Sachen gleich einlösen. Nova erbitte mir vorläufig in einfacher Anzahl pr. Fuhre; Wahlzettel, Anzeigen und Placate hingegen aber pr. Post. Alles, was Sie vom 3. Mai c. ab der alten Firma lieferten, wollen Sie gefälligst auf mein Conto übertragen.

Bei Ihren literarischen etc. Anzeigen in den beiden Breslauer Zeitungen dürfte es von gutem Erfolge sein, miner Firma mit zu erwähnen und ersuche Sie deshalb angelegentlichst um gütige Berücksichtigung dieser Bitte.

Das Vertrauen, was Sie so in mich setzen, werde ich durch treue Pflichterfüllung und die strengste Ordnung, welche mich bei meinem Vorhaben leiten, stets zu rechtfertigen suchen. Dass Sie Ihr Vertrauen keinem Unwürdigen zu Theil werden lassen, dürften Sie daraus ersehen, dass mir die Herren Aderholz, Grass, Barth & Comp., Ferd. Hirt

und W. G. Korn etc. in Breslau

bereits ein Conto eröffnet haben, wofür ich diesen Handlungen meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen nicht unterlassen kann.

Mit aller Hochachtung und Ergebenheit

C. F. Weigmann.*)

Vorstehendes überall bestätigend danke ich Ihnen verbindlichst für das mir in einer so langen Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen und bitte Sie nur, dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen, der sich nach meiner festen Ueberzeugung gewiss der bisherigen Firma jederzeit würdig zeigen wird. Passiva aus der alten Verbindung existiren nicht; etwaige kleine Rechnungsdifferenzen werden alsbald erledigt.

Schweidnitz, den 8. August 1845.

F. D. A. Franke.

Herr C. F. Weigmann aus Nicolstadt gebürtig, hat von Ostern 1835 bis Weihnachten 1838 bei mir den Buchhandel erlernt und von da ab bis heute ununterbrochen in meinem Geschäft gearbeitet und sich durch seinen musterhaften Lebenswandel, durch strenge Rechtlich-

 ^{*)} Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulairs ist im Börsenverein in Leipzig niedergelegt.

keit, durch unermüdliche Thätigkeit und durch Umsicht, Ordnung und Pünktlichkeit nicht nur meine vollste Zufriedenheit, sondern auch meine ganze Achtung und Liebe erworben.

Innig freuen würde es mich, wenn meinem Freunde die Hoffnungen, welche ihm zu seinem Etablissement in Aussicht stehen, erfüllt würden, was sicher geschehen dürfte, wenn Sie die Güte haben, ihm Ihr Vertrauen durch Gewährung Ihres Credits zu schenken, was er, wie ich die Ueberzeugung habe, gewiss in jeder Hinsicht zu rechtfertigen sich bestreben wird. — Das Vertrauen, welches Sie ihm zu Theil werden lassen, werde ich ganz als mir erwiesen ansehen und Ihnen dafür stets zu vielem Danke verpflichtet bleiben.

Liegnitz, den 16. Juni 1845. Carl Eduard Reisner.

[6154.] Crefeld, den 15. August 1845.*

P. P. Hiermit beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass wir nach erhaltener Concession der Königl. Regierung

Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung nebst Buchdruckerei

errichtet, und unter der Firma Funcke & Müller

eröffnet haben.

Unsere vielen und genauen Bekanntschaften hier und in der Umgegend lassen uns einen recht günstigen Erfolg unseres Unternehmens erwarten, um so mehr, als gerade jetzt die hiesige J. H. Funcke'sche Buchhandlung liquidirt und uns dadurch ein um so grösseres Feld für unsere Thätigkeit eröffnet ist.

Seit einer Reihe von Jahren, unser H. Funcke dem Buchhandel und unser Chr. Müller dem Buchdruckereifache angehörend, glauben wir uns die praktischen Kenntnisse und Erfahrungen angeeignet zu haben, die erforderlich sind, um eine Selbstständigkeit ehrenhaft behaupten zu können, wozu wir uns auch übrigens durch hinreichende Fonds in den Stand gesetzt sehen. Wir erlauben uns desshalb an Sie die höfliche Bitte, uns ein Conto zu eröffnen, unsere Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen und uns Ihre Nova nach untenstehenden Angaben zugehen zu lassen. Möchten die am Fusse dieses abgedruckten Zeugnisse und Empfehlungen dazu beitragen, uns Ihr Vertrauen zu erwerben; es zu erhalten wird stets unser eifriges Bestreben sein.

Unsere Commission hat Herr Friedrich Fleischer in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen. Derselbe ist von uns mit Casse versehen, um da, wo uns Credit verweigert würde, fest Verlangtes gegen baar einzulösen

Für unsere neu eingerichtete Buchdruckerei behalten wir uns vor, in einem besonderen Circular Ihre Aufmerksamkeit in Anspruch zu nehmen.

Schliesslich bitten wir Sie, uns durch baldige Rücksendung eines der unserm Circulair angehängten Zettel Ihren Entschluss, die Eröffnung der Rechnung mit uns betreffend, gefälligst mitzutheilen, und empfehlen uns Ihnen hochachtungsvollst

> Heinrich Funcke. Christian Müller.

Nova erbitten wir uns nach folgenden

3-10 Schriften von allgemeinem Interesse und die jetzigen Zeitverhältnisse betreffenden Erscheinungen.

2 dergl, über protestantische Theologie.

4—6 dergl. über katholische " 4—6 dergl. " protestantische und katholische Pädagogik.

2—3 dergl. über Philosophie, Philologie, Jurisprudenz, Medizin, Geschichte, Geographie, Naturwissenschaften, Technologie, Haus- und Landwirthschaft, Reisen, gute Romane und Gedichte.

Atteste.

Es sind mir die Herren H. Funcke und Chr. Müller in Crefeld seit langer Zeit als wackere, tüchtige junge Leute bekannt geworden, die Kenntnisse und redlichen Eifer für das Geschäft besitzen. Da nun Herr H. Funcke durch sein väterliches Erbtheil (welches keineswegs mit der, seither von Hrn. Cramer besessenen J. H. Funcke'schen Buchhandlung zu verwechseln ist), sowie auch Hr. Müller die nöthigen Mittel zur schwunghaften Betreibung des Geschäfts mir glaubhaft nachgewiesen haben, so kann ich sie mit voller Ueberzeugung den geehrten Herren Collegen zu freundlicher Aufnahme und Unterstützung bei ihrem vorstehend angezeigten Etablissement empfehlen.

Leipzig, den 26. Juli 1845.

Friedrich Fleischer.

Inhaber dieses, Herr Christian Müller, von Crefeld gebürtig, hat meinem Dresdener Zweiggeschäfte vom Monat October 1841 bis dato als alleiniger Führer selbstständig vorgestanden und während dieses Zeitraumes die trefflichsten Beweise von Rechtlichkeit, Umsicht und Thätigkeit, denen ein ungewöhnlicher Grad von Bildung zu Grunde liegt, entwickelt.

Ich fühle mich daher gedrungen, diese Vorzüge hiermit um so mehr hervorzuheben, da er in Begriff steht, ein eignes Etablissement in seiner Vaterstadt Crefeld zu begründen, wozu es ihm weder an Beruf und Neigung, noch an Mitteln mangelt. Mit dem Wunsche, dass vorstehende, der Wahrheit getreu entnommene Zeilen allenthalben Glauben finden möchten, wünsche ich seinen ferneren Bestrebungen das erspriesslichste Glück.

Leipzig, den 27. Juni 1845.

B. G. Teubner.

Herr Heinr. Funcke aus Crefeld hat sich während seines Aufenthaltes in unserer Handlung unsere Freundschaft und Achtung in vollstem Maase erworben, denn er war uns ein treuer, fleissiger, in jeder Beziehung tüchtiger Mitarbeiter, und nur seine eignen Angelegenheiten riefen ihn von uns ab. Wir sind überzeugt, dass eine Geschäftsverbindung mit ihm nur Vortheil bringen kann und empfehlen ihn daher allen unsern Geschäftsfreunden auf das Angelegentlichste.

Dresden, den 14. Juni 1845.

R. & W. Kori.

Den Herrn Heinr, Funcke in Crefeld erlaube ich mir meinen Herren Collegen bei seinem zu begründenden Etablissement aufs Angelegentlichste zu empfehlen und um Conto-Eröffnung für ihn zu ersuchen. Im Besitze eines genügenden Capital - Vermögens

wird derselbe im Verein mit seiner Geschäftsund Local-Kenntniss sein neues Geschäft sehr
bald in die Höhe bringen und dahin zu streben suchen, die Verbindung mit ihm zu einer
erfreulichen zu machen. Denjenigen der Herren Collegen, die mit dem Verhältnisse des
Herrn Heinr. Funcke zu der J. H. Funcke'schen Buchh. unbekannt sind, bemerke ich
noch, dass dieselben keine Gemeinschaft mit
einander haben und daher auch nicht mit einander zu verwechseln sind.

Diese meine Empfehlung ist auf mehrjährige genaue Bekanntschaft mit dem Herrn Heinr. Funcke und seinem Verhältnisse basirt, und das Resultat meiner vollsten Ueber-

Wesel, den 25. Juli 1845.

Joh. Bagel.

Die Nachricht, die mir von der Verbindung meines Neffen Christian Müller mit seinem Freunde Heinrich Funcke (Sohn des schon vor achtzehn Jahren verstorbenen Buchhändlers Heinrich Funcke) wurde, erweckte Freude in mir. Die Kenntnisse, die Beide sich in dem Buchhandel und in der Buchdruckerei erworben, sind wohl in jeder Hinsicht befriedigend; dies, verbunden mit ihrem Fleiss und ihrer Aufrichtigkeit in der Führung der Geschäfte, lässt wohl mit Recht erwarten, dass das neu zu gründende Geschäft einen guten Fortgang haben wird.

Gerne gebe ich die Versicherung, dass beide junge Collegen Männer sind, auf deren treue und gewissenhafte Führung der Geschäfte ein Jeder fest rechnen darf, und dass denselben ohne Gefahr ein volles Vertrauen verliehen werden kann. Dass sie mit hinlänglichen Fonds versehen sind, ist wohl unnöthig zu bemerken; Ersterwähntes schliesst diesen wichtigen Punct natürlich mit ein.

Möchten diese Zeilen mit dazu beitragen, schon bald ein neues Geschäft einsichtsvoll und thätig wirkend gegründet zu sehen, so würde ich mich doppelt freuen.

Amsterdam, den 12. Juli 1845.

Johannes Müller.

[6155.] Unftatt Circulair!

Berlin , b. 18. Muguft 1845.

S. T.

hiermit erlaube ich mir ergebenft anzuzeigen, bag ich mit meiner seit Anfang b. I. hiefelbst neu errichteten Buchdruckerei eine Berlagshands lung verbunden habe. Es sind heute von mir versandt worden:

Madonna und Magdalena. Zwei Liebes = Dithpramben von R. Gottschall (Berf. ber "Lieder ber Gegenwart.") 8. Belin. Eleg. geh. 8 Sg.

Feierabendlieder von Wilhelm Stein= haufer. 8. Geb. 71/2 Gg mit 1/4.

Die geehrten Sanblungen, welche teine Rovitaten annehmen, ersuche ich, mir ihre Bestellungen burch herrn Rubolph Sartmann in Leipzig gefälligst zusommen zu laffen, ber bie Gute hatte, meine Commissionen zu übernehmen. Um möglichen Berwechslungen meiner Firma mit ber bes herrn E. B. Rrause hieselbst vorzubeugen, bitte ich Sie, meine Firma gutigst zu beachten.

Beue Drangenftrage 74, (an der Jerufalemer Rirche). [6156.] p Palberftabt, im August 1845.

hiermit habe ich bie Ehre Ihnen ergebenft anzuzeigen, bag mir von ber Ronigl. Regierung zu Magbeburg bie Concession zur Errichtung eisner Buchhanblung, fur hiefigen Plat, ertheilt wurde, bie ich unter meinem Namen:

Robert Frank

am 1. Detober biefes Jahres eröffnen werbe.

Eine seit vierzehn Jahren ununterbrochene Thatigkeit in ben geschähten handlungen bes Herrn F. A. helm in Halberstadt — ber Krullsschen Univ. Buchh. in Landshut — bes herrn C. Jügel in Frankfurt a/M. — und L. Mischelsen in Leipzig, hat mir Gelegenheit gegeben mit dem Buchhandel, in allen seinen Zweigen, vertraut zu werden — in welcher Beziehung ich mich auf die ehrenvollsten Zeugnisse der schon genannten herren berusen darf — so wie auch mein sechssähriger Aufenthalt in Leipzig und theilweise Besorgung der Ofter-Meß-Abrechnung Beranlassung gegeben haben, Bielen der geschähten herr Gollegen personlich bekannt zu sein.

Geftust hierauf — im Befige hinreichender Gelbmittel — und mit bem hiefigen Plage, meisner Baterftadt, genau bekannt — hoffe ich mit Sicherheit einen gunftigen Erfolg meines Untersnehmens, wenn ich mich hierbei Ihrer gutigen

Unterftugung erfreuen barf.

Ich erlaube mir beshalb bie Bitte an Sie: "mir ein Conto gutigst zu eröffnen — meinen "Namen auf Ihre Leipziger Auslieferungs"lifte zu feten — und mir gleichzeitig mit "andern Handlungen Ihre Nova, vorläusig "einfach, einzusenden."

Ibr gutiges Bertrauen burch folide Fuhrung bes Geschaftes und gewiffenhafte Erfullung meiner Berpflichtungen zu rechtfertigen, wird ftets

mir angelegen fein.

Derr Leopold Michelsen in Leipzig, ber die Gute hatte die Besorgung meiner Commissionen zu übernehmen und das von mir oben Gesagte in nachstehendem Zeugnisse zu bestätigen, wird alles fest Berlangte erforderlichenfalls baar einlofen.

Inbem ich Sie folieglich ersuche von meiner Unterschrift gefälligst Rotig zu nehmen empfehle

ich mich Ihnen mit aller Sochachtung

ergebenft Robert Frant.

her 6 Jahre in meinem Geschäfte gearbeitet und sich stets als treuer, fleißiger und umsichtiger Geschäftsmann bewährt hat, kann ich meinen herrn Collegen bei seinem Etablissement aufs Wärmste und Angelegentlichste empfehten; ich habe die feste Ueberzeugung, daß er durch seine Thatigkeit, Soslidität und hinlängliches Vermögen, jedes ihm geschenkte Vertrauen rechtsertigen wird.

Leipzig, August 1845.

Leopold Michelfen.

[6157.] Landsberg a/B., b. 20. Aug. 1845. Sierburch beehren wir uns die ergebene Unszeige zu machen, daß wir mit dem heutigen Tage nach erlangter Goncession der königl. Resgierung zu Frankfurt a/D. ein neues Geschäft unter der Firma:

Fr. Schaffer & Co.

in Friedeberg i/R. errichtet haben, beffen Leis tung unfer B. Schaeffer übernommen bat.

Ein besonderes Conto bitten wir fur bies bas Bergeichniß durch E. Bagn neue Geschaft nicht gu eroffnen, ba wir es von Rr. 17, in Leipzig ju erhalten.

bier aus fortiren werben; bagegen ersuchen wir, uns alle wichtigen und intereffanten Reuigkeiten, und namentlich guten belletriftischen Berlag in boppelter Anzahl unverlangt einzusenben.

Ergebenft

Fr. Echaffer & Co.

[6158.] Verlagsveränderung.

Nachdem folgende Artikel meines Verlags: Dr. H. Dittmar, Die Weltgeschich te in einem leicht überschaulichen, in sich zusammenhangenden Grundriffe. Dritte Auflage.

Deffelben, Die beutsche Geschichte in ihren mesentlichften Grundzugen zc. Zweite

Muflage

Deffelben, Schmud ber Ehren fur die weibliche Jugend. Gine Feftgabe fur Mutter und Tochter.

heute durch Kauf in den Besitz des Herrn Karl Winter in Heidelberg übergegangen sind, so zeige ich hierdurch an, dass solche hinfort allein von ihm bezogen werden können, und bitte daher alle Bestellzettel an ihn zu richten.

Carlsruhe, den 5. Juli 1845.

G. Holtzmann.

Unter Bestätigung dieser Anzeige empfehle ich genannte treffliche Schul- und Jugendschriften fernerer Aufmerksamkeit und erwarte gef. Angabe des Bedarfs.

Heidelberg, den 5. Juli 1845.

Marl Winter.

[6159.] Aus bem Berlage von E. Mener's Runfthandig. (fruber Mener & hofmann) haben wir bas Bert:

Die Dichter bes beutschen Bolfes. Album bes Gebiegensten und Ausgezeichnetsten aus ben Werken deutscher Dichter.

Bluftrirt mit Driginalzeichnungen von: Hofenfelber, Ub. Schroedter, J. B. Sonderland, A. Menzel

mit sammtlichen Borrathen und Berlagsrecht, sowie mit den vom I. Januar d. J. an auf neue Rechnung gemachten Auslieferungen desselben, täuslich übernommen. — Indem wir daher bitten diese Auslieferungen auf unser Conto zu übertragen, können wir die Fortsetzung und resp. Beendigung dieses Prachtwerkes in nahe Aussicht stellen. Die 8te Lief. erscheint binnen 3 Wochen, die 9te bis 12te Lief. folgen noch in diesem Jahr, so daß bis Oftern 1846 das Werk vollständig sein wird —

Eremplare bes Isten bis 7ten hefts (à heft mit 2 Stahtstichen 10 Syl — 71/2 Syl netto) stehen noch à Cond. zu Diensten und bitten gef.

vellangen zu wollen.

Berlin, ben 20. August 1845.

[6160.] Mufikalien = Berlags = Berkauf. Ein Mufikalien = Berlag, aus 13 noch nicht ver fendeten Artikeln bestehend, soll in den Auflagen und mit den Berlagerechten billig verkauft werden und ist nahere Auskunft, so wie das Berzeichniß durch E. Bagner, lange Straße Mr. 17. in Leipzia zu erbalten.

[6161.] In einer Universitätsstadt bes mittlern Deutschlands ift eine Buchhandlung mit Privislegium nebst einer Leibbibliothet von 4000 Bansben zu verkaufen. Offerten hiezu besorgt herr Buchhandler G. P. Melzer in Leipzig.

[6162.] Berlags Berkauf. Ein belletriftis scher, gur Grundung eines Geschäfts geeigneter Berlag von eirea 19000 Banben, worunter sehr courante u. gediegene Artitel, ift zu billigem Preise zu verkaufen und nabere Auskunft, so wie das Berzeichniß ber Werke, burch E. Wagner, Lange Straße Nr. 17, in Leipzig, zu erhalten.

[6163.] Preisermäßigung!

Bon nachstehenden Artiteln habe ich ben fammt= lichen Borrath an mich gekauft und erlaffe biefelben zu ben beigefetten billigen Preifen:

Perlen, Taschenbuch f. 1844 u. 45; jeder Jahrgang mit 6 Stahlstichen, Goldschnitt und Futteral. Zusammengenommen statt des Ladenpreises von 4% β zu nur 1 β baar; jeder einzelne Jahrgang statt 21/3 β zu ¾ baar.

Inhalt : 1844. Der Berhaftebefehl.

Der Schmied von Antwerpen. Das Landhaus am Paffeper.

1845. Aleffanbro Strabella. Der Grofvater. Die Babegafte in Gaftein.

Beder, C., Bater Conrad's lehr= reiche Unterhaltungen mit seinen Enkeln. Ein Weihnachts= ober Geburts= tagsgeschenk für wißbegierige Rinder. Mit 5 color. Rupfertafeln. Gebunden statt 1 \$15 zu 1/4 \$2\$ baar. Freierempt. 7/6, 14/12, 25/20.

Berlin und die Berliner, Genrebilder und Stiggen von Ludw. Leng. 1-3. heft. Daffelbe, neue Folge von L. Eichler. 1-5. heft. Jedes mit einer Driginal-

federzeichnung von Hofemann. 8 Hefte, statt 2 4β für 1/3 4β baar.

Nante auf der Berlin : Potsdamer Eis fenbahn.

— 's Darstellungen scheinbarer Zauberei. — in Potsbam und im Lustlager bei Neblig. Alle brei hefte ftatt 3 . mit 1/8 . baar. herr C. P. Metzer liefert diese Artikel für seine Rechnung aus.

hamburg, August 1845.

Dr. Engel.

Fertige Bücher u. f. w.

[6164.] Bierte Romansammlung. 60 Bande 8 3 netto.

Diefe Collection enthalt neue Berte ber bes liebteften Schriftfteller bes Muslands.

Beipzig, ben 20. Mug. 1845.

Berger's Buchhanbig.

[6165.] Rur auf Berlangen wird ale Fortsegung, wie ale Reuigkeit bas nachstehende, so eben erschienene Buch in Leipzig ausgeliefert:

Friedrich Wimmer's neue Beiträge zur Flora von Schlesien, zur Geschichte und Geographie derselben, verbunden mit einer Anleitung zu botanischen Excursionen in Schlesien, zum Sammeln, Bestimmen, Trocknen und Aufbewahren der Pflanzen, einem alphabetischen Nachweis ihrer Standorte, einem Verzeichnisse der wichtigsten Höhenpunkte der Sudeten, wie des Teschnischen Gebirges und einer Profilkarte. Nebst einer Uebersicht der fossilen Flora Schlesiens von H. R. Göppert. Auch unter dem Titel: Flora von Schlesien, Ergänzungsband, welcher für die Besitzer der ersten Auflage der Flora die gesammten Bereicherungen der zweiten Ausgabe umfasst. 8. Geheftet. Preis 1 \$\mu\$.

a Cond. zu Diensten:
Friedrich Wimmer's Flora von Schlesien
preussischen und österreichischen Antheils.
Nebst einer Uebersicht der fossilen Flora
Schlesiens von H. R. Göppert. Zweite,
neu redigirte und bereicherte Ausgabe.
In zwei unzertrennbaren Bänden. 8.
Gehestet. Preis 3 β. Sauber cart. 3¼ β.
Theophrasti Eresii historia plantarum. Emendavit, cum adnotatione critica edidit Friedericus Wimmer. 8 maj. Geh. 3 β.
3hren Bebarf bitte ich besehsen zu wollen.
Breslau, im August 1845.

Im vorigen Sabre erichien und fteht ebenfalls

Sirt's Berlag.

[6166.] In ber Banrhofferichen Univ. Bud): bandlung ju Marburg erichien fo eben :

Ueber ben Deutsch-Ratholicismus. Eine Rede, gehalten in der academ. Aufa am Geburtstage bes Kurfürsten. Bon Karl Theodor Baprhoffer. Zweite Auflage. geh. 2 Ngs. Die erste Auflage war gleich in ben zwei ersten Tagen vergriffen.

In Kurze erscheint: Die Constituirung der christfathol. Gemeinde zu Marburg. Mit den Reden von Bapt: hoffer, Seidel und Voldmar. Preis 2 Sgl. Platner, Geh. Hofrath, Rede, gehalten am Geburtstage des Kurprinzen. Preis 2 Sgl.

[6167.] Go eben erichien in unferm Berlage und verfenden wir nur auf Berlangen à C.

Portrait bes Paftor Uhlich (in Pommelte bei Magbeburg).

Rt. Folio. Muf frang. Belinpapier. Preis 1/4 . g.

Diefes ausgezeichnet ich one und iprechenb ahnliche Portrait bes berühmten Mannes burfte namentlich in allen ben Stabten, wo ber "Bers ein ber Lichtfreunde" Geltung gewinnt, viel gekauft werben.

Berlin, 20/8. 45.

M. Sofmann & Co.

[6168.] Bei 3. F. Mug. Reiff in Cobleng ift ericbienen :

Chomas von Kempen,

vier Bucher von der Nachfolge Chrifti, aus bem Lateinischen ins Deutsche überfest von Dr. D. Sauerborn,

Mit einer Zugabe von Andachtsübungen am Morgen, am Abend, bei der heil. Meffe, bei der Beichte und Communion.

Mit bischöflicher Approbation. Mit einem feinen Stahlstiche und Titel in Farbendruck.

Preis brofch. 71/2 Ngl.

Die Wahrheit ber Religion!

erlautert in Fragen und Antworten. Ein febr nugliches Buchlein fur Alle, besons bers für diejenigen, welche nicht Zeit ober Gestegenheit haben, größere Werke über die Religion zu lefen.

Ins Deutsche übertragen von einem katholischen Geistlichen. Preis broich. 3% NA.

[6169.] Berfandt murbe fo eben:

Blicke

aus ber Beit in bie Beit.

Randbemertungen zu der Tagesgeschichte der letten fünfundzwanzig

Jahre. Bon Dr. R. S. Hermes. Ein Frei : Eremplar auf Acht!

1. Lieferung à 8 Mg ord. — 6 Mg netto. Ich erlaube mir, Sie auf diese hochst interesssanten Zeitbilder besonders aufmerksam zu machen. Es erscheinen dieselben in 15 bis 16 wochentstichen Lieferungen zu 5 bis 6 Bogen. — Besonsbers Ihren Subscribenten auf besielben Berfassers, Geschichte ber letten 25 Jahre" bitte ich diese Erste Lieferung zur Ansicht zu fenden, es burften die "Blicke" von der Wehrzahl behalten werden.

Bu diesem 3mede erhielten Gie eine, Ihrem bisherigen Bebarf von diesem Berte gur Salfte etwa entsprechende Parthie, wodurch ich Ihre geneigte Berwendung ju unterftugen hoffe.

Für Inserate trage ich gleichzeitig Sorge. — Auf 8 Eremplare gebe ich 1 Frei=

Breite und folgende Lieferungen bitte in feste Rechnung zu verlangen, à Cond. fenbe ich nur ein Eremplar unverlangt zur Fortsetzung.

Ergebenft George Westermann.

[6170.] So eben ist bei mir erschienen: Nicht Pabst! nicht Luther! nicht Calvin!

Braunschweig, 12. August 1845.

Einer nur ift Meifter:

Chriftus!!! Notto: Gott fprace: Es n

Motto: Gott fprach: Es werbe Licht, Und es ward Licht! In Umschlag brosch. 10 Ng. Dessau, im August 1845.

S. Renburger.

[6171.] Da burch bie neuesten Ebicte bes fachs. Gultus-Ministeriums bie allgemeine Aufmerksamsteit von Reuem auf bie symbol. Bucher, welche jene vertheibigen, gelenkt wirb, so habe ich, biese gunftigen Umftanbe benugenb, bie bei mir erschienene Schrift:

Die Lehre ber symbol. Bucher unserer evangelisch slutherischen Kirche, gemeinfaßlich bargestellt von B. E. Becht.

8. geh. 111/4 Six ord. — 81/2 Six no. burch Bekanntmachung in ben besten Blattern bem Publicum auf's Reue vor Augen geführt und ersuche Sie hiermit, mein Bemühen, bem Werkchen Absat zu verschaffen durch geeignete Empschlung und Berwendung gefl. zu untersstüßen, zu welchem Behuse Ihnen Erpl. a Cond. in beliebiger Jahl zu Diensten stehen.

Bugleich nehme ich die Gelegenheit mahr um Sie auf eine Predigt aufmerksam zu machen, die allgemeineres Interesse hervorrufen und folglich Ihre gutige Berwendung besser lohnen wird, als dies gewöhnlich bei abnlichen Erzeugnissen ber Fall ist; sie führt den Titel:

Evangelische Rathichlage bei Beurtheilung unferer firchlich bewegten Beit. Predigt über bas Sonntagss Ev. Dom. XIII

p. Trin. gehalten von Dr. M. Köhler, Diaconus zu Neustabt a/D. 8. geh. 2 Sg ord., 1½ Sg no. Expl. stehen in maßiger Bahl à Cond. zu Diensten.

Reuftabt a/D., ben 23. Aug. 1845. 3. St. G. Wagner.

[6172.] Un alle Buchhandlungen, welche bie Rechnung 1844 abgefchloffen und fals birt haben, murbe versandt:

Benfeler, G. E., Gefchichte Freiberge und feines Bergbaues. 9. Liefrg. gr. 8. geh. Subfcr. Dr. à 1/4 28.

Freiesteben, J. C., die fachfischen Erzgange 36 Seft (d. Magaz. f. d. Drottographie v. Sachsen 36 Ertrabeft.) gr. 8. geh. 1 \$\varphi\$.

Balerins, B., theoretischepraktisches Sandbuch ber Stabeisenfabrikation. Deutsch bearbeitet von C. Hartmann. — 5. Liefrg. (Schluß.) 4. geh. 1% \$\varphi\$.

Bugleich bemerte ich auf die vielen eingegansgenen Anfragen, baß die zweite Salfte (Schluß) von Gat ich manns Bergbautunft III. Thi. erst in ca. 2 Monaten versandt werden tann, ba ber Hr. Berf. die Bogenzahl bedeutend vermehrt hat. Freiberg, b. 19. August 1845.

3. G. Engelhardt.

[6173.] Im Berlage von G. 28. Körner in Erfurt und Langenfalza ist erschienen:
Orgelfreund, VII. Heft 2.
Neues Orgel-Journal. Heft 2.
Praludienbuch. Bd. 2.
Postludienbuch. I. Neue Aufl.
Bollkommener Organist. I. Neue Aufl.
Cantor und Organist. I. Neue Aufl.
Ferner erscheint bemnächt:
Ritter, A. G., Orgel-Sonate.

[6174.] Neue Musikalien. Nova-Liste No. 17

von B. Schott's Söhnen. Mainz, den 20. August 1845.

Bertini, H. Les deux Soeurs, 2 romances sans paroles. op. 158. No. 1. Louise 54 kr. No. 2. Isabelle 1 fl. 12 kr.

Cramer, H. Potpourri sur des motifs de l'op. Fra Diavolo. 54 kr.

Herz, H. Variations brill. sur la marche fav. du Philtre. op. 70bis. 1 fl. 30 kr.

Lemoine, H. Julie, valse brillante. op. 46. 54 kr.

Musard. La Mazurka, quadrille. 36 kr.

Souvenirs au 18. Siècle, quadrille. 36 kr.
La Barcarolle, 2 quadrilles. No. 1 et 2.
à 36 kr.

Osborne, G. A. Gypsy, Barcarolle. op. 54. No. 1. 54 kr.

Jsabella, valse. op. 54. No. 2. 54 kr.
Le Rive, grand Caprice. op. 57. 1fl. 30 kr.

Rosellen, H. Fantaisie sur l'opéra Ste. Cécile. op. 74. 1 fl. 30 kr.

Rummel, J. Valse brillante. op. 18. 45 kr. Kühner, W. 6 Märsche über beliebte Motiven. op. 76. 2 Heste à 36 kr.

Hasenhut. Ungarische Polke, die Rheinländer No. 97. 18 kr.

Rupp. Erinnerungs-Galopp, id. No. 98. 18 kr.
Bertini, H. Grand Divertissement à 4 ms.
op. 155. 2 ft. 24 kr.

Herz, H. La Polka avec Introd. et Finale à 4 ms. op. 135bis. 1 fl. 21 kr.

Rosellen, H. Grande Fantaisie et Variat. sur Norma. op. 21. 2 fl. 42 kr.

Wolf, L. Trio pour Po., Violon et Velle. op. 16. 4 fl.

Wirth, C. Manuel du Pianiste (Der Pianist, Hülfsbuch etc.) 3 fl. 36 kr.

Hauman, Th. Grande Fantaisie sur Guido et Ginevra. op. 10 av. Orchestre 3 fl. 12 kr., av. Piano 2 fl. 24 kr.

Bockmühl. Fantaisie de J. Artot. op. 5, transcrite p. Velle av. Piano. 1 fl. 48 kr.

Müller, Jwan. Variations bril. sur ,,o cara memoria" p. Clar. av. Po. op. 69.1 fl. 30 kr.

 Fantaisie sur un air du Pirate p. Clar. av. Piano. op. 70. 1 fl. 30 kr.

Eisenhofer, F. X. Das Gebet des Herrn, Chor u. Quartett für Männerst. op. 22. 1 fl. 30 kr.

Friedel, G. Mein Auge, Lied mit Pfte. 2. Folge. No. 154. 18 kr.

- Der Verbannte, id. id. No. 155. 18 kr.

Kühner, W. Das gebrochene Herz, Ballade für Alt oder Bariton mit Pfte. u. Velle. op. 77. 54 kr.

3molfter Jahrgang.

[6175.] Mufeum,

Bibliothet der neuesten und besten Romane des Austandes.

Bon liefer mobifeiten Sammlung intereffanter Romane find bereits zwei Ses rien, jede von 12 Banden, erfchienen, folgenben Inbalts:

Erfte Gerie:

Gaspard be Beffe, von Charles Ren = band, 1 Bb.

Thefla, ober ein Conful in Marocco, von Dibier, 2 Bbe.

Die Seherin der Dochlande, von B.

Sarn Correquers Abenteuer, von Ch. Lever, 2 Bbe.

(Roftetim,, belletriftischen Ausland" 14 Rg ord. bei uns aber gegen baar nur 71/2 Rg netto.) Eine Pfarrerfamilie, aus b. Schwebi-

fchen, 2 Bbe. Gine Tochter bes Regenten, von Mie:

Gabriel Lambert, von bemfelben, 1 Bb.

Breite Serie: Geraldine, von Chartes Repbaub, 2Bbe. Dhne Mitgabe, von demfelben, 3 Bbe. Geheime Dramen, von Friedrich Sous

lie, 1. - 5. Bb.

Maurice, von Eugen Scribe, 1 Bb. Die beiben Margarethen, von Charles

Repbaud, 1 Bb.
Die britte Serie, welche in einigen Boschen fertig wird, enthalt außer dem Schluß von Soulie "geheime Dramen", 6—8.Bb. den neuesten Roman von Alexander Dumas: "Der Chevalier von Maifon : Rouge" und den hoch st interessanten Roman von Paul Feval (Berf. von Trollope Geheimnissen von London) "Les amours de Paris" unter dem Titel:

Neue Geheimniffe von Paris.

Jebe aus 12 Banben von burchschnittlich 12 Bog. in 8. bestehenbe Gerie fostet 3 , ord. — gegen baar 11/2 , no. Einzelne Banbe Banbe toften 1/2 , ord.

Da wir bas "Mufeum" nicht allgemein versenden, so bitten wir die geehrten Sortimentshandlungen ihren muthmaßlichen Bedarf zu verlangen. Der Inhalt besselben ift stets so, bag auch bie kleinste Leihbibliothek es brauchen tann. Den angekundigten neuen Roman von Eugen Sue:

Die fieben Todfunden

werben wir ebenfalls fogleich nach beffen Ericheis nen darin aufnehmen, und und weber in Bezug auf Schnelligkeit, noch auf Bohlfeilheit bes Preifes von irgend einer anderen Ueberfetjung zuvorkommen laffen.

Beipzig, im Muguft 1845.

Literarifches Mufeum.

[6176.] Bei Q. C. Rehr in Rreugnach ift ers fchienen :

Glaubensbekenntniß der allgemeinen christlichen Kirche. Ein Vorschlag zur Prüfung. (Bon dem evangel. Kirchenrathe und Pfarrer Webner in Meisenheim.) 1¼ Ng (1 gg, oder 4 fr.).

herr 3. D. Sauerlander in Frankfurt liefert fur feine eigne Rechnung aus.

תפלת ישראל[ה177]

Mit bem heute nach Leipzig und Bien abgebenben Ballen haben wir an alle handlungen bie israelitischen Gebetbucher

erpedirt, welche biefelben auf unfere Unzeige in Rr. 59 bes Borfenbl. und in Rr. 27 bes Dr= gans von uns verlangt hatten.

Bir legten zugleich bei, je nachbem Ungahl Er. bestellt waren, Parthieen von Ungeigen ber Bebetb., bann eine Ginlabung gur Gub- feription ober Pranum. auf brei neue Musgasben bes

Machfor in 9, 5 und 2 Theilen, ferner Rundenbriefe mit Ung. u. Einlad. und ein Placat (1/2 Bog. in Fol.)

Ber von biefen verschiedenen Gulfsmitteln mehr zu verwenden beabsichtigt, moge balbgef.

nachverlangen. Gleichzeitig ift in Betreff ber Artifel unferes neuen hebraifchen Berlags an fast alle ben jubifchen Intereffen ausschließlich gewibmete Organe, wie auch an einige ber verbreitetften polit. Blatter ein Avertiffement abgegangen. Inbem wir bies nochmals gur gefälligen Beachtung ermahnen, erfuchen wir wieberholt alle biejeni= gen Sandlungen , welche irgend Abfas bewirten ju tonnen glauben, fich ein Lager von unferen ier. Gebetbuchern anzulegen und baffelbe möglichft vollständig zu unterhalten, und wird fich bas ges wiß lohnen. Die Umschlage find außer mit hebr. Titeln auch mit beutschen verfeben und bann auf bem Ruden und ber Borberfeite noch, gleichlautend mit ben Facturen und Ungeigen , mit Buchftaben und Biffern bezeichnet, fo bag gar feine Bermechielung möglich ift.

um fpåteren Borwurfen wegen Uebers gangenfeins vorzubeugen, bemerten wir ausbrud= lich, bag nichts un verlangt, auch fein bes fonderer Bablzettel versandt wirb.

Prag, am 11. August 1845.

Gottl. Saafe, Sohne, Berlags: Erpedition.

[6178.] Bei Rarl Ane in Deffau ift fo eben

Reil, Leopold Friedrich Frang, ber Bater bes Baterlandes. Gine Biographie diefes Furften. gr. 8. 20 Bog. 1 \$ 8 gK.

Schubring, J., der Irmeg ber protestan= tifchen Lichtfreunde. gr. 8. 2% Bog. 4 ge.

[6179.] Bei Anguft Sirfchwald in Berlin

ist so eben erschienen:
Friedberg, E., Diagnostik der Kinderkrankheiten mit besonderer Rücksicht auf pathologische Anatomie. Nach den besten Quellen bearbeitet. gr. 8. Velin-Papier, ge-

heftet. Ord. 14 4.

Daupt, B., Ueber einige Seuchenkrankheisten der Hausthiere in Sibirien und im sublichen europäischen Rußland, namentlich über die (auch bei Menschen vorkommende) sibirische Beulenseuche, die Rinderpest und das bösartige Fieber. Mit einem Borworte von Dr. E. F. Gurlt (Prof. an d. Königl. Thierarzneischule in Berlin). gr. 8. Belin: Papier, geheftet. Ord. 1% \$4.

133

Schienen und wird bis Ende Muguft verfandt fein:

Briefe einer Sofdame in Athen. Un eine Freundin in Deutschland 1837-42. VIII und 328 Seiten 8. geh. 1845. 1% .f.

Statiftifches Jahrbuch fur 1845. herausg. von Dr. R. M. Müller. gr. 8. XII rnb 307 Seiten. geb. 1%

Inhalt: Bandwirthichaft, Plantagenbau. Bergund Buttenmefen, Galinen. Gemerbfleiß. Sans bel. Schifffahrt. Gifenbahnmefen. Staats: leben, Bevolterung. Berwaltung. Rechtspflege. Staatshaushalt. Rriegewefen. Schule und Rirche.

Penelope.

Tafchenbuch fur das Jahr 1846. herausgegeben von Eh. Bell. Mit 3 Stablftichen u. Beitragen von B. Mleris B. v. Budemann, A. v. Sternberg, 3. v. Grogmann, G. A. v. Salem. 8. geb. 123,4n.

> Beger, Direct. Dr. Mug., die Idee

bes Realgymnasiums fur Freunde und Beforderer hoherer und geit= gemäßer Jugendbildung dargeftellt. gr. 8. 251/4 Bog. geb. 1845. 11/2 .f.

Ueber die Stellung ber Gymnafien und ber gewerblichen Unterrichtsanstalten

in Gachfen. gr. 8. 3 Bog. 1845. geh. 6 Rgl.

Vogel, Direct. Dr. Carl, Schulatlas der neueren Erdkunde

mit Randzeichnungen.

Für Gymnasien und Bürgerschulen nach den Forderungen einer wissenschaftlichen Methode des geograph. Unterrichtes bearbeitet und erlautert.

Fünfte verb. Aufl. in 15 Blätt. qu. gr. 4. 1846. 1% .f. — In Lederbd. 12/5 .f.

Steins fleine Geographie fur Schule und haus. 22. Aufl. von Prof. R. I. Bag= ner. gr. 8. 25 B. % 4.

Paffende Weihnachtsgabe! 3m vorigen Jahre erichienen bei mir:

Recueil de fables et de poésies morales et religieuses, extraites de divers auteurs à l'usage de l'enfance par Caroline Boisot. Preis 18 gg, 1 fl. 12 kr. mit 25%.

Dies in jeber Beziehung ichon ausgestattete Buch eignet fich befonders ju Beihnachtegeschen: ten, wozu ich es um fo mehr empfehlen fann, ba baffelbe bereits in vielen Inftituten eingeführt u. burch mehrere Rezensionen gunftig beurtheilt wurde.

3ch mache meine verehrt. herrn Collegen befonbere fruh barauf aufmertfam, bamit biejenigen, welche fich bafur verwenden wollen, recht zeitig Beftellung geben tonnen.

Carlerube, im Septbr. 1845.

M. Bielefeld.

[6180.] Eben ift bei Binriche in Leipzig er: [6182.] Reue Flugschriften! - Dichts unverlangt!

Co eben erfchienen und wollen bie Sanbluns gen, welche bafur Bermenbung haben, verlangen: Renien in Sachen ber Lichtfreunde, nebft einem Unhange, von einem Rheins lander. geh. 4 Ggl.

(Bum Beften bes (Buftav: Abolph: Bereins.) Licht, Pfarrer, Genbichreiben an die Chriften aller Confessionen. Ueber die Gottlichfeit der Perfon Jefu. (Untwort auf das Gend: fcreiben von Czerefi.) geh. 3 Ggf.

Gott zeichnet bie Gunber. Gine Ergah: lung. geh. Parthie=Preis 1 Dge. (Bum Beften bes Enthaltfamteites Bereine.)

Sobann offerire ich bie neue: Allgemeine preußische Gewerbeordnung, nebit dem Entschädigungs-Gefet. Und: Die Gefindeordnung. In Umichag geheftet. 5 Dig.

in Parthicen von 12 Gr. mit 50 % gegen baar! à Cond. mit 1/3.

Elberfeld , ben 15. Muguft 1845.

Juline Badefer.

[6183.] Seute beginnt die Berfendung von:

Suftematifcher Bilder - Atlas jum Conversationes gerifon. 29te und 30te Lieferung. Leipzig, 27. Mug. 1845.

3. A. Brockhaus.

[6184.] Bei mir erschien :

Rennew, Dr., Frater Hermann. Weiffaguns gen über die Schickfale bes Saufes Brandenburg. Preis 21/2 Ggl.

Diefes Schriftchen murbe heute - feitens der Beborbe - confiscirt, und beffen fernerer De: bit unterfagt. Bis gur Entscheidung bes Dber: Genfur-Berichts bin ich baber nicht im Stande die vielen eingegangenen Bestellungen gu effectuiren. Dies ben betreffenben herren gur gutigen Renntnignahme.

Borten, ben 15. Muguft 1845.

Emil Carl Bruun.

[6185.]Polnische Literatur.

In unferm Berlage erfchien fo eben u. murbe pro nov. an biejenigen Sanblungen verfandt, bes ren Bebarf von polnischer Literatur uns befannt ift :

KUGLARZE.

Powieść

przez J. D.

8. 320 S. broch.

Preis 11/2 \$ ord. mit 1/3 und 13/12. Da in nächster Zeit mehrere derartige Artikel bei uns erscheinen werden, so wird es uns lieb sein, wenn man uns bei Bestellungen des Obigen zugleich angeben will, wie viel wir davon senden sollen.

Leipzig, 20. August 1845.

Friedlein & Hirsch.

[6186.] In G. Egger's Buchhandlung in Reval find furglich ericbienen und werben nur auf Berlangen à Cond. gefandt:

Bunge, Dr. F. G. v., Archiv fur die Gefchichte Live, Ehfte und Curlande. III. Bb. 1. bis 3. Seft. IV. Bb. 1. Seft. Dorpat 1844—1845. geh. à Seft n. 20 gl.

Sammlung der Rechtsquellen Livs, Ehft= und Curlands. Berausgegeben von den Profefforen &. G. von Bunge und C. D. von Madai.

1. Abthlg.: Die Quellen bes Revaler Stadt= rechts von Dr. F. G. v. Bunge. 3. und 4. Lfg. (Drbnungen des Rathes der Stadt Reval. - Statuten ber Corporationen. -Privilegien und fingulaire Befebe von 1248-1561.) Dorpat 1844-45. geh. ord. 2 \$ 8 gl.

II. Abthlg.: Quellen des Curlandischen gands rechts, herausgeg. von M. C. v. Rummel. Bb. I. Efg. 1. 2. (Instructorium des Curlandifchen Proceffes.) Dorpat 1844. geb. netto 2 \$.

Die Chitlandische litterarifche Gesellschaft vom Juni 1842 bis Juni 1844. geh. n. 6 ge. Theoretisch=praftische Erorterungen aus ben in Live, Chite u. Gurland geltenden Rechten, herausgeg. von Dr. F. G. von Bunge in Reval, Dr. C. D. von Madai in Riel, C. Meumann in Mitau und Dr. C. 3. A. Pauder in Reval. IV. Bd. 3. und 4. Seft. Dorpat 1844-45. geh. a Seft netto 16 gf.

[6187.] Bei Gebr. Scherk in Pofen ift fos eben erichienen und wird Dr. Engelmann für biefelben nur in fefte Rechnung liefern:

Celibat czyli

Bezzeństwo Księży

tłomazył z francuzkiego Xawery Godzimirski.

(Meber ben Colibat ber Geiftlichen.) broch. Pr. 5 Syl mit 25 %.

Gine Schrift, die in ber ftreng : tatholifchen Belt viel Auffeben erregt. Gin Drittel ber Muflage ift in den wenigen Tagen feit Erfcheinen in loco verlauft. Mus befonderen Grunden wird biefelbe nur auf fefte Rechnung geliefert.

[6188.] Go eben ift bei mir erfchienen und an alle Sandlungen, Die Nova annehmen, verfandt morpen:

Das Marmorbad bei Raffel. Mit 1 Stahlstich. 8. br. Pr. 71/2 Nge.

Rogmaly, Carl. Die Meere. - Der Sirt auf dem Telfen. Bwei Gebichte v. Wilh. Muller fur eine Gingftimme mit obligater Clarinette (in A. u. B.) und mit Beglei= tung bes Pianoforte. opus 8. Pr. 20 Mg.

Sanblungen, welche teine Mova annehmen, fich aber hiervon Abfat versprechen, wollen à Cond. verlangen.

Caffel , b. 23. August 1845.

2B. Appel.

[6189.] In ber Schmidichen Buchhandlung in Biefenfteig ift erfcbienen und von C. D. Det: ger in Leipzig zu beziehen :

Das Rind im Gebete.

Ein Undachtsbuchlein in der Rirche, ju Daufe und in der Schule. Mit einem fleinen Rates dismus ber driftfatholifden Religion, nebft Meg : Erklarung.

Sechfte verbefferte Muflage. 16. gebunden. 14/5 Rg (11/2 gg).

[6190.] Bur Berfendung liegt bereit und febe werthen Beftellungen entgegen: Sauber's Leriton für Prediger und Rateches ten. 2r u. 3r Band. (Wolffische Buchh. in Augsburg.) brofch. à 21 ag. Munchen, ben 20. August 1845. Joseph Al. Finfterlin.

[6191.] Bei M. B. Ritter in Arneberg ift fo eben erfchienen und wird an biejenigen Sand= lungen welche es verlangten aefandt :

The Learners first book.

Rach dem gleichnamigen Werke J. Tibbins für Deutsche bearbeitet von B. Jenich.

8. 6 Bogen geh. 5 Syl. Gelten wird man fur Unfanger ber Englischen Sprache ein paffenderes Buchlein finden als biefes prattifche Bertchen, welches fich bei außerors bentlich billigem Preis auch burch vortreffliche außere Musftattung empfiehlt.

[6192.] Bei 2. C. Rehr in Rreugnach find erschienen:

Rarl Rehr: I. Die Weihe ber deutsch = fatho= lischen Gemeinde zu Kreugnach, am 25. Mai 1845, durch herrn Pfarrer Rerbler. II. Beitbemerfung eines gaien über Deutsch : Ratholizismus, Protestantismus u. Romanismus. Nebft Beilagen. 5 Mg. Bemerkungen über das Gendschreiben des herrn Jacob August Stanger, Domtapis

tulars in Trier, an feine ehemaligen Pfarrs kinder zu Kreugnach. 2 91gf. herr 3. D. Sauerlander in Frantfurt liefert bavon fur feine eigene Rechnung aus.

[6193.] Bei mir ift fo eben erfchienen:

De Vi Motoria Baseos Encephali Inquisitiones Experimentales, auctore

Mauritio Schiff. gr. 8. 12 Not mit 1/3.

Da ich biefes Bert nicht allgemein verfende, fo wollen biejenigen Sandlungen, welche fich Mb= fat bavon verfprechen, gutigft verlangen.

Bodenheim, 15. August 1845.

J. B. Levn.

[6194.] Bei Jacob Dirnbock in Bien ift ec= fchienen und wird nur auf Berlangen verfendet: Eutropii breviarium historiae romanae. Cum notis in usum studiosae juventutis editum ab E. Th. Hohler, editio quinta, denuo revisa et tabulis geographicis illustrata. 8. 14 Bogen. geheftet 24 Ng.

[6195.] Im Berlage von Ferdinand Sirt in Brestau erfchien und wird bereitwillig a Cond. geliefert :

Adolf Duflos. Die demischen Bedurfniffe bes Ader-

ihre Gigenschaften, Erfennung, Prufung und ihr Ginfluß auf die Productivitat bes Bodens, gur Selbftbelehrung fur Canbwirthe, wie gum Ges brauche bei agronomifchechemischen Untersuchungen. gr. 8. Eleg. geh. Preis 1 , 6 gl.

[6196.] Bon

Chr. Liebichs

Reformation des Waldbaues,

ift fo eben ber zweite Band erfchienen.

3ch liefere biefen Band, fowie ben vorherge= henden, in fefte Rechnung mit 25% vom Labens preise und wollen biejenigen Sanblun: gen, die ben erften Band von mir ers bielten, bie Fortfegung feft beftellen.

Prag, den 1. August 1845.

Friedrich Chrlich.

[6197.] Bei mir ift foeben erfchienen :

Dankadrelle

an die romifd = fatholifde Beiftlichfeit wegen eifriger Beforberung ber beutsch = fatholischen Sache.

Preis 21/2 N.M. Es wird nur ber offentlichen Befanntmachung bedurfen, um biefer Brochure ein weites Feld gu

schaffen. Da ich biefe Brochure nicht allgemein verfende, fo bitte ben etwaigen Bebarf zu verlangen. Leipzig, den 20/8. 1845.

Immanuel Müller.

[6198.] Bei uns ift erfchienen und wird nur nach Berlangen verfandt:

Beitrage gur nord. Alterthumsfunde, berausg. v. d. Ber. fur Lub. Gefch. I. Beft. Opferu. Grabalterthumer zu Waldhaufen. Mit 7 lith. Taf. gr. 4. geh. n. % 4. U. u. d. T .: Opfer= u. Grabalterthumer ju Balbhaufen. Ein Beitrag gur nord. Alterthumskunde. Im Auftr. des Ber. f. Lub. Gefch. berausgeg. v. R. Klug. Mit 7 lith. Taf. nach Beichn. v. J. A. Spehler.

Funt, J. L., Ift der Staat die Rirche? Erortert von zc. gr. 8. geh. 1/8 48.

v. Hobbeniche Buchhandlung in Lubed.

[6199.] Go eben ift erfchienen :

Das Buch für Winterabende.

Bolfskalender für 1846. Bon Mt. Sonet.

Preis 8 gyl ord., 6 gyl netto. In fester Rechnung: 25/27, 50/56, 100/115. Begen baar: 12 Gr. fur 21/2.\$, 100 Gr. fur 20.f. Sandlungen, welche noch nicht bestellt haben, bitte gu verlangen.

Sannover, 14. Mug. 1845.

C. J. Rine.

[6200.] Das von den Schleswig : Solfteinifchen Cangern beim Cangerfefte in Burgburg gefungene Lied:

> Wante nicht mein Baterland! Un Ochleswig-Bolftein.

Bon M. F. Chemnit componirt von C. G. Bellmann ift bei mir ericbienen :

> Partitur=Musgabe 6 agf. Mit Pfte. = Begleitung 4 gyl.

Schleswig, im Muguft 1845.

M. Bruhn.

[6201.] Go eben erichienen in neuer (zweiter) Muflage:

Johann Gerhard's erbauliche Betrachtungen. Muf's Neue aus ber Urschrift überfest von Dr. Robert Schneiber. Niedliche Tafchen= ausgabe in 16. broch. Preis 10 91%.

und bitte ich, ba wo man fich Abfas bavon verspricht, gutigft à Cond. ju verlangen. Unverlangt verfenbe ich bavon Richts.

Dreeben, den 12. Mug. 1845.

Juftue Naumann.

[6202.] Bei mir erichien foeben :

"Wie hat fich der Bolfsschullehrer als Reli= gionslehrer bei den religiofen Bewegungen ber

Gegenwart zu verhalten?" Ein Bortrag in ber erweiterten Berfammlung bes padagogifchen Bereins zu Dresben gehalten vom Seminardirector F. 21. 2B. Steglich.

gr. 8. geh. 3 Ngl. Bird nicht allgemein verfandt; wer fich 262 fat verfpricht, wolle maßig à Cond. verlangen. 5. Dr. Gottschalct in Dreeben.

Künftig erscheinende Bücher u. j. w.

[6203.] 2te Fortfebung der Gubscribenten auf Lening's Dug zu Cofinit. Berlag von Julius Buddens in Duffelborf.

		the last party
-	-	1
	_	1
noch	2	_
	_	2
	1	ĩ
	_	î
	_	1 1 2 1
		5
		ī
	1	1136
	_	1
	_	î
	_	î
	1	
		1
		1
	100	1
		î
	TEN !	1
	1	
noch		
111111111111111111111111111111111111111	1	150
133	-	
	noch 133	1

[6204.] Den vielseitigen Anfragen nach dem Erscheinen der Compositionen des Pianoforte-Virtuosen Henry Litolff, begegnen wir durch die ergebene Anzeige, dass die Verzögerung in der Herausgabe von Litolff's 2. Concerto, Chant du Gondolier, Tarantelle du diable, drei Mazourkas nicht von uns, sondern von den beiden Verlagshandlungen in Paris und London, mit denen wir dieselben zu gleicher Zeit herauszugeben uns verpflichtet haben, verschuldet wird. Das Erscheinen ist nun auf den I. September festgesetzt, zugleich mit den Werken von:

Berlioz. Die moderne Instrumentation und Orchestration. Mit Partitur u. Beispielen. Lief. 5-7. à 1 β.

Döhler. Adieu, Fantaisie s. La Favorita. Arr. facile. Op. 51. à 15 Sg., Gr. Fantaisie sur La Favorita à 4 mains. 1 2β.

Gross. 3. Quatuor p. 2 Violons, Alto et Velle. Op. 39. 2 β.

Gumbert. Das theure Vaterhaus. Das Meer hat seine Perlen. Op. 10. Für eine Singstimme. à 7½ Sg?.

Heller. 30 Etudes progressives p. Piano. Op. 46. 3 Livr. à ¾ ¾.

Kreutzer, 40 Etudes ou Caprices p. Violon. 2 Livr. à 20 Sgf.

Kücken. Steckbrief. Quartett. Op. 36. 25 Sgf. Kullak. Carneval de Venise p. Piano. Arr. facile. 15 Sgf.

Liszt. Paraphrases p. Piano seul. à 15 Sg^γ.
Prudent. Gr. Trio de Robert le diable p. Piano. 1 β.

Servais et Ghys. Variations de Concert sur God save the King p. Violoncelle et Violon. 1½ β.

Thalberg et Panofka. Gr. Duo sur des mélodies styriennes p. Piano et Violon concertants. Op. 61. 11/2 \$\varphi^2\$.

Truhn. Weinlied und 2 Männerquartette. Op. 84. à 121/2 Sof.

Vieuxtemps et Wolff. Gr. Fantaisie sur Don Juan p. Violon et Piano. Op. 20. 1½ β. Berlin. Schlesingersche Buch-

und Musikhandlung.

[6205.] Bei Juftue Raumann in Dresben ericheint bemnachft folgende geschichtliche Dentsichrift:

Meurer, M., Pastor, Luther's lette Lebenstage, Tod und Begrabnis. Aus dem 3. Bande von "Luthers Leben aus den Quellen erzählt von M. Meurer" besonders abgedruckt und mit Unhängen u. Abbildungen versehen.

Es wurde mir angenehm fein, wenn Sie mir von biefer, bei Gelegenheit ber bevorstehenben 300jahrigen Gebachtniffeier von Luthers Todestag erscheinenben Denkschrift bes bereits ruhmslichft bekannten herrn Berfassers, schon jest ihren muthmaßlichen Bebarf aufgeben wollten:

Dreeben, ben 12. Mug. 1845.

Juftus Naumann.

[6206.] Statt Circular!

Berlin, 20. Muguft 1841.

Bom 1. September 1845 an ericheint in un-

Der Bolfsvertreter. Zeitschrift von Gelb.

Monatlich ein heft von 6 Quartbogen (mit Runftbeilagen) ju bem Preife von 4 Rg.

Der Rebacteur biefer Zeitschrift, ruhmlichst bekannt burch die fruberen Blatter "Locomostive" und Courier," hat in bieser neuen Zeitsichrift ein Bert geschaffen, bas man als ben Inbegriff alles Deffen betrachten kann, was eine mahre Bolkszeitschrift sein soll.

Das September-Deft, welches wir Ihnen in einem Eremplare pro nova zusenben werden, wird bas Gesagte bethatigen, wobei wir noch bemerten, bag herr helb an feiner anbern Beitschrift Mitarbeiter fein wirb.

Wir liefern Ihnen bas Blatt mit 331/3 pGt. und nehmen ben Betrag am Schluffe jedes Quarstale mit 8 Ny netto nach.

Bir bitten Sie um gutige thatige Bermens bung fur dies intereffante Unternehmen, naments lich bei ben fruberen Abonnenten der Lo co mos tive und des Courfers, da unjere Zeitschrift nur als eine erweiterte Fortsehung dies fer beiden Blatter erscheinen durftes und ersuchen Sie, und beigefügten Berlangzettel ausgefüllt recht bald zurud zu senden.

Sochachtungsvollft und ergebenft

Ferdinand Reichardt & Co.

[6207.] Die zweite Auflage von : ,, Rlettes Album beutfcher Dichter"

wird am 15. September ausgegeben. Der Preis und bie Bedingungen bleiben wie

bei ber ersten Auflage:
(23 Bogen) geheftet 1 , 20 Sgl.
Sauber, in blauem, mit Silber bedrucktem Umssichlage 2 , mit 331/3 % Rabatt, und bei fester Abnahme von 7/6 Er. ein Inserat für meine

Rechnung. Es wird mit freuen auch biefer meiner neuen Auflage biefelbe Gunft zugewandt zu feben, burch bie jene erfte fo fchnell abgeseht wurde.

Ich habe auch auf meinem Lager ftets fauber in Seibe und Golbschnitt gebundene Eremplare vorrathig, beren Preis zwischen 2, f 10 Sy bis 3.6 netto bifferirt, die ich aber nur fest liefern kann. Unverlangt sende ich nur einzelne Erempl. pro novitate aus, und wollen die Handlungen, die sich thatig dafür verwenden wollen, ihren Mehrbedarf deshalb vorher verlangen.

Berlin, ben 15. August 1845. Echroeber.

[6208.] In 8 Tagen erfdeint in meinem Ber-

Dr. J. Gildemeister und Dr. H. v. Sybel: die Advocaten des Trierer Rockes zur Ruhe verwiesen.

36 und lettes Beft. Dies heft enthalt die Abfertigung ber bb. Binterim, Laven, Clemens, 3. v. Gorres, Schmig und bie Beitungspolemit.

Ich verfende biefe Schrift, bie pitantefte ber bis jest erichienenen von obigen Berfaffern, nur auf ausbrudliches Berlangen.

Duffeldorf, ben 12. Mug. 1845.

Inline Budbene.

[6209.] Geff. Beachtung dringend empfohlen!

Wir ersuchen unsere Herren Kollegen nur hierdurch uns bald Ihren Bedarf von Bobrik, praktische Seefahrtskunde. 2 Bde.

(Schluss des ganzen Werks)

anzugeben, indem wir im Laufe des Monats September die Restlieferungen expediren werden. Zürich, im August 1845.

Julius Fröbel & Co.

Ueberfegungsanzeigen.

[6210.] Wiederholend v. 5. Juni (B. : Blatt Ro. 54, 4088) zeige ich an, bag mit 1. September ber Drud ber beutschen Ueberfes gung von:

Alex. Dumas, La Dame de Monsoreau. Roman en quatre volumes

beginnt, und meiner wohlf. Ausgabe von Aler. Dumas Schriften, bas Bandchen gu 1/6 of einversteibt wirb.

So wie Margot bie Sitten unter ber Regies rung Carls IX. schilbert, wird obiger Roman ein Gemalbe aus b. Beit Beinrichs III. liefern.

Bon bemselben Berfasser erscheint nachstens: Dix ans après (le Comte de Bragelonne) par

und bilbet mit: Athos Porthos u. Aramis oder bie brei Mousquetairs, Artagnan ober 20 Jahre spater, eine Erilogie, die Ueberses. bavon erscheint bei mir unverzüglich.

Leipzig, 27. Mug. 1845.

Alex. Dumas

Ch. E. Rollmann.

Angebotene Bücher.

[6211.] Pratorine & Sende in Murich

Immermann, Memorabilien. 2. 3. 1 \$\beta\$ 8 9\$\eta\$. — 1 Cancan eines Edelmanns. 2 Theile. 1\(\frac{1}{4}\) \$\beta\$. — 1 Mosen, Theater. 20 9\$\eta\$. — 1 Dorow, Briefe Preuß. Staatsm. 1. 18 9\$\eta\$. — 1 Bulow: Cummerow, Preußen. 2 Thie. 18 9\$\eta\$. — 1 Funk, 1793. 14 9\$\eta\$. — 1 Pruß, ein Mahrchen. 4 9\$\eta\$. — 1 Denkwürdigk. d. Freiherrn v. d. Usseburg, mit e. Vorwort von Varnh. von Ense. 14 9\$\eta\$. — 1 Ciselen, Lübows Corps. 8 9\$\eta\$. — 1 Dies Buch gehört d. König v. Betting. 2 Thie. 1 \$\eta\$ 16 9\$\eta\$.

Sind sammtlich in Pappbb. gebunden, zwar gelesen boch gut erhalten. Ferner in Monatsheften:

Jenaische Literaturztg. 1843 u. 44. à 18 ggs.
— Brockhaus, Blatter literar. Inhalts,
1843 u. 1844. à 18 ggs. — Maltens
Bibl. 1844. 20 ggs. — Biedermanns
Monatsschrift 1843. 18 ggs. — Liter.
Blatter b. Borsenhalle 1844. 18 ggs. —
Telegraph 1844. 20 ggs. — Magazin für

Jager 1844. 10 gge.

[6212.] Journal = Berfauf.

Bei 2. Fernbach jun. in Berlin find folgende gut erhaltene Journale gu haben:

Freimuthige 1835-40. 4-8. Abendzeitung 1838-44. 6 \$. Morgenblatt mit allen Beilagen 1841 - 44. à 2 3. Romet 1837-44. à 1 26. Beit. f. d. elegante Belt 1836, 1838-43. à 1/2 2β. Rofen 1838-43. à 1 \$. Driginalien 1837-44. à 3/3 48. Ausland 1841, 42, 43. à 2 48. Sumorift 1837, 40, 41, 42, 43. à 2 36. Modenzeit. 1840, 42, 43. à 11/3 1β. Modenspiegel 1842-44. à 1 \$. Tele= graph 1840-42. à 1 13. Blatter d. Ge= genwart 1830 — 34. 31/2 1842, 43. à 1 \$. Bl. f. lit. Unterh. 1833 - 36, 1839, 43. à 2 B. Sallesche Liter. Beit. 1828. 1 \$\beta\$, 1836 — 38, 41, 42. à 2 \$\beta\$. Jenaifche Literaturg. 1834, 35, 38 - 42. à 11/2 \$. Berliner Literar. Beitung 1834-39, 41-43. à 1 \$4. Jahrb. f. wiff. Kritik 1831, 1835—39, 41. à 2 4. Schulzeitung (Darmft.) 1838-43. 8 \$. Darmft. Kirchenzeit. 1839 — 43. 7 3β. Evang. Kirchens. 1828, 41, 43. à 11/3 3. Munchner gel. Anzeigen 1841 — 44. à 11/2 48. Theolog. Ungeiger 1839 u. 43. à % 13. Allgem. Anzeiger 1842 — 44. à % 16. Dorfzeitung 1842-44. à 1/2 18. Hamburger Blatter 1843. 2 B. Theolog. Studien 1843, 1844. à 21/2 48. Minerva 1826 u. 28, 31 — 34, 36 u. 37, 41, 42. à 1 \$. Miscellen 1835, 36, 37, 40, 41. à 1 3. Maltens Bibliothef 1833-35. à 1 3. Repertor. der Liter. v. Geredorf 1831, 34, 35, 37 — 40. à 1½ β, 1843 21/2 13. Seidelberger Jahrbucher 1834, 35, 36, 38, 39, 41—43. à 1½ \$. Gottingiche gel. Ungeigen 1838 - 44. à 11/3 48. Pohle Archiv der Landwirth= Schaft 1836 — 37. 1 4. Freihafen 1838-40. 5 \$. Rohre Prediger=Biblio= thef 1828-33, 35-40, 43-44. à 1%, 3. Froriep's Notigen 1843, 44 mit 5 %. Lesefrüchte v. Pape 1843. 2 36. Bierteljahresfchrift 1844. 3 \$. Theolog. Quar: talfdrift 1838, 40, 41, 43. à 1 \$. Cammtliche Journale find unbeschnitten.

[6213.] Emil Baensch in Magdeburg offerirt: Bobel, Sachsenspiegel. 1582. (Guterhalten). Bedler (Johann Heinrich), Großes vollstanz diges Universallericon aller Wiffenschaften u. Kunste, welche bisher durch menschlichen Berstand und Wis erfunden und verbessert worden. 64 Bande in 32 Einbanden. (Gut erhalten.)

3ch febe Geboten hierauf entgegen.

[6214.] 25 hinrichs'iche Bucherverzeichniffe 1845 1. Sem. find billig abzulaffen. Raberes zu erfahren bei herrn Immanuel Muller. [6215.] S. M. Friefe's Buchhandlung in | Infterburg offerirt und fieht Geboten entgegen:

1 Journal für reine u. angewandte Mathes matif v. Crelle. Jahrg. 1837—1845 incl. à Jahrg. 4 %. (Reimer.) gut erhalten und gebunden.

1 Bilder:Convers. Ler. (Brockhaus). 4 Bbe. in Lieferungen broschirt und neu. Laden: preis 13 .p.

Gefuchte Bücher.

[6216.] Fr. Lucas in Mitau fucht unter vors beriger Preis: Anzeige ein gut erhaltenes, mo möglich ungebundenes Erpl. von:

Flügels engl. Borterbuch, cpl. (Fehlt bei Liebeskind.)

[6217.] Die Sirichwald'iche Buchhandlung (Gb. Ater) in Berlin fucht billig, und bittet um fofortige Bufenbung:

2 Ropp, Denkwurdigkeiten in ber argtlichen Praris, 5 Bande; (auch einzelne Bande find mir willtommen).

1 Eros, oder Worterbuch der Philosophie, 2 Bde. Berlin 829.

1 Haller, elementa physiologiae. Vol. 6-8. 4. Lausanner Ausgabe.

1 Medicae artis principes, post Hippocratem et Galenum etc. etc. Fol. Paris, Stephanum.

1 Paracelsus, opera omnia compl.

1 Portrait des herrn Professor v. Baer (fruher in Konigsberg, jest in St. Petersburg).

[6218.] 3. Seft in Ellwangen fucht:

S. Augustini opera; in irgend einer guten u. billigen Ausgabe.

1 S. Hieronymi opera ed. Vallarsi.

1 Chrysostomi opera graece.

1 Sufeland u. Dfann, Journal ber prakt. Beilkunde, Band 41-60 (nur, wenn gang billig).

1 Correfp. Blatt des murt. argtl. Bereins, Band 1, 2, 7 u. folgende.

1 Feldzüge des Prinzen v. Condé. 4 Bde. Poteb. 1783.

1 Guft. Abolph in Deutschl; frit. Geschichte v. Bulow. 2 Thie. 1808.

1 Feldzüge der Frangofen in b. Niederlanden, am Rhein zc. unter Marschall v. Berwick. 2 Bbe. 1793.

[6219.] Friedrich Chrlich in Prag fucht uns ter vorheriger Ungeige:

1 Persoon, Synopsis plantarum Stuttgart 1805 — 1808.

1 Rohler, Mungbeluftigung 2. Nurnb. 1729.

1 Henel ab Hennefeld, Silesiographia.
Breslau 1704.

Sommersberg, Silesiacarum rerum scriptores.
 Bde. Breslau 1729 — 1732.

[6220.] Ignag Rlang in Wien fucht:

1 Murray, handbook for travellers in France.
1 — — in Belge und Holland.

1 Alexii Comneni theologia panophia graece vel latine.

[6221.] Pratorine & Cente in Murich fu-

1 Peuther, gnomonica fundamenta. Augsburg 1734.

1 Michaelis, grundl. Bortheile allerhand Sonnenuhren zc. Mrnbrg. 1719.

1 Schubler, Unleitung g. Connenuhrenfunft. Drbg.

1 Belpers (?) Gnomonif. Fol. Dibg. 1708.

1 Gaugens mechanische Gnomonif.

1 Doppelmaner, Unweif. 3. Beschreibg. b. großen Gonnenuhren. Mbrg. 1719.

1 Maturgefchichte ber 3 Reiche; complet. Schweizerbart.

1 Maltig, Sonnenblice am Sternenhimmel. Berlin.

1 Ulringer, Doolin von Maing. Gofchen.

1 Municher, Lehrb. der Dogmengeschichte. 1. Bb. oder auch complet.

1 Rellftab 1812. 1. Banb.

1 Polit, populaire Moral.

[6222.] Inline Buddeus in Duffelborf fucht und erwartet Offerten:

Ein gutes Portrait Luthers aus ber Beit bes Unfangs ber Reformation.

Ein Portrait des Dr. E d, dem Gegner Luther's.

[6223.] Eggere & Comp. in St. Petersburg

1 Engelbrecht, Affecurangwiffenschaft. (A. u. b. I .: Bestett, Theorie u. Prarisic. III 1. 2.) 4. Lubed 1791.

1 Buchholz, Abhandl. ub. Uffecurang. Lubect. gr. 8. 1791.

1 Boeckh, Commentatio de simultate quae Platoni cum Xenophonte intercessisse fertur. 4. Berlin, Reimer 1811.

[6224.] Rommel in Riga fucht billig und bittet um Preisanzeige:

1 Blume, flora Javae, fasc. 1 — 35 mit 195 color, Kupfern.

1 Raumer, hiftor. Tafchenbuch; compl. oder einzelne Jahrgange.

2 Gadebufch, Berfuch in der livland. Gefch. u. Rechtsgelehrsamkeit.

[6225.] Die E. Erautwein'iche Buchhandig. in Berlin fucht unter vorheriger Preisangabe : 1 Ban ber Belbe, die Lichtensteiner. 8. 3. Aufl.

[6226.] Ber hat und ju welchem Preife:

1? Jesus ber Auferstandene, Machtrag gur naturl. Geschichte bes großen Propheten von Mazareth (1820-30 erschienen). Reu-Stettin, ben 18/8. 1845.

F. M. Getftein.

[6227.] Schmidt & Grucker in Strafburg fuchen und bitten um vorherige Preisanzeige: 1 Sulpicii Severi opera. Veronae 1741.

2 vol. 4.

1 Erasmi epistolae. Basil. 1779. kl. 8.

1 Bruix, Réflexions diverses, Lond, 1758, 12.

 La somme des fautes et faussetz contenus en la somme du P. Garasse. Paris 1626. 4.
 Bernouilly, lettres sur différens sujets.

1 Bernoully, lettres sur differens Berlin 1772. 3 vol. 8.

1 Sestini, lettres écrites à ses amis. Paris 1789, 3 vol. 8.

1 Bibliothèque portative de la jeunesse par l'abbé Reyre. 2 vol. 12.

1 L'Ulysse français par Coulon. Paris 1743. 8.

1 Demonstratio in Euclydis Elementa, Lugd. 1557. 8.

1 Pestalozzi, Leonard et Gertrude. Berlin. 2 vol. 12. ou Paris. 2 vol. 8.

1 Magasin encyclopédique de Millin. Année 1809 et 1810.

1 Avis et Présents de Mlle. Gournay. Paris 1635 ou 1641. 4.

[6228.] Die Raffe'iche Buchhanbig. in Soeft fucht unter vorheriger Preisanzeige :

1 Hauslerikon oder Handbuch praktischer Lebenskenntniffe. 8 Bbe. Lpgg., Breit: fopf & S.

[6229.] B. Rabus in Dangig fucht:

Schöll, cours d'histoire des états européens depuis le bouleversement. 47 vol. 8. Paris u. Berlin 1830-34.

hormanr, hifter. Tafdenbuch von 1828 ab, auch wohl frubere Jahrgange.

Histor. : ftatift. Tableau von Deutschland. Frankfurt a/M., Herausgeber, an der Paulskirche.

Panorama d. Universalgesch. d. Bolfer von Robert. 2. d. Frang. burch Dtt.

Lacroix traité du calcul différentiel et intégral, vol. III apart, Paris.

[6230.] Carl Muguardt in Bruffel fucht und bittet um gefall, ichleunige Preisaufgabe:

1 Jad, viele Alphabete und gange Schrifts mufter vom VIII. bis XVI. Jahrhundert, aus den Handschriften der öffentlichen Bibliothek zu Bamberg. 4 hefte. 1833-36.

1 Medel, pathologische Unatomie; fomplet. 1 Grimm, altdeutsche Balber. Gottingen.

[6231.] Guftav Dehler in Frankfurt a/M. fucht unter vorberiger Preisanzeige billig :

1 Both's Buhnenrepertoir cpl.

1 Sahn-Sahn, Jenfeits der Berge. 2 Bde. 1 — I. Bb. ap.

2 Ronig, die hohe Braut. 1. Bd. apart.

[6232.] S. Mt. Friefe's Buchhandlung in Infterburg fucht unter Preisanzeige:

1 Urnim, fluchtige Bemerkungen eines fluchs tig Reisenden. 1. Thl. (Nicolai in B.)

1 Meper's Univerfum. 1-3. Band.

[6233.] Hermann Gobert in hamburg fucht: 1 Flügel's vollst. engl. Worterbuch. 2 Thle. 1838.

[6234.] 3. Ricter in Gießen fucht billig: Unnalen der Chemie u. Pharmagie v. Liebig, von 1832 an.

Unnalen der Phyfit u. Chemie v. Poggendorf, von Unfang an.

Annales de chimie et de physique, von Anfang an.

Centralblatt, pharmazeutifches, von Unfang an. Bergelius, Jahresbericht, von Unfang an.

Much Offerten großerer Reiben von Jahrgans gen find willtommen.

[6235.] 21. Aleber & Co. in Berlin fuchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Leclerc, Bibliothèque universelle choisie, ancienne et moderne.

1 Basnage, Histoire des ouvrages des Savants.

[6236.] Die v. Nohden'iche Buchhandlung in gubed fucht, und bittet um vorherige Preise angabe:

1 Allen, Geschichte d. Konigreiche Danemark, überf. von Dr. Fald. (Riel)

1 Europaifche Geheimniffe eines Mediatifit: ten; Metternich und Europa; Wien und Defterreich. (Samburg bei Bormann 1836.)

[6237.] Wir fuchen:

1 Melodien des vor- und nachmittagigen Gottesdienstes zum Gefang- und Andachtsbuch für das Bisthum Conftanz. 1. 2. 5. 6. Seft.

und bitten um fofortige Bufendung. Freiburg i/Br., 24/8. 1845.

Fr. 2Bagneriche Buchhanblung.

Burückverlangte Menigkeiten.

[6238.] Bitte um Ruckfenbung

por

Uhlich, Un ihren Früchten sollt ihr fie erkennen. Unmerkungen zu einer Erklarung bes Herrn Prof. Dr. Hengstenberg in Berlin gegen die protestantischen Freunde zc. gr. 8.

ba es mir an Erpin. ganglich febit.

Leipzig, ben 18. Auguft 1845.

S. Rirchner.

[6239.] Bitte um fchleunigste Rudfendung aller bisponirten ober a Cond. noch lagernben Eremplare von

Ollendorff's neue Methode eine Sprache in Seche Monaten ju erlernen zc. zc.

wovon ich mit Ende Geptember feine Eremplare mehr jurud nehmen tann, mas ich hiermit gefalligft zu beachten bitte.

Frankfurt a/M., 18. August 1845.

C. Jügel.

[6240.] Gefälligft gurud!

Meine herren Gollegen bitte ich höflich, alle ohne Aussicht zum Absate lagernden Erplre. von hepnen, die neuesten Bechsel-Course, gefälligst remittiren zu wollen, ba die Auflage zu Ende geht. Bonn, ben 25. August 1845.

3. Wittmann.

Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

[6241.] Ein junger Mensch von 15 Jahren von auswärtigen rechtlichen Eltern, mit guten Schulstenntnissen ausgerüftet, von gutem, unverdorbenem Character und gesundem, startem Körper, wünscht so bald als möglich in einer hiesigen Buchhandslung als Lehrling aufgenommen zu werden. Näheres Magazingasse No. 24 bei herrn Maler Rohler.

[6242.] Ein Gehulfe, 29 Jahr alt, mit Beugs niffen über sein bisheriges Berhalten und seine Leistungen versehen, sucht für ben 1. Detbr. b. J. ein anderweitiges Engagement, am liebsten in Leipzig. Derfelbe kann nothigenfalls auch gleich antreten.

Die geehrten herren Principale, welche biefes Gefuch gutigft berudfichtigen wollen, belieben gef. Offerten mit F. L. Berlin bezeichnet, an herrn Frobberger gelangen zu laffen.

[6243.] (Dffene Lehrlingsstelle.) Um baldmöglichst anzutreten, suche ich einen Sohn rechtlicher Eltern, ber, etwa 16 bis 17 Jahr alt, Lust hat den Buchhandel zu erlernen. Bei höslichem und zuvorkommendem Betragen müßte er tüchtige Schulkenntnisse besißen und eine gute Handschrift schreiben. Sobald er die genannten Eigenschaften zeigt, und Fleiß und Thatigkeit beweist, wird er als zur Familie ges hörend betrachtet und hat die liebevollste Behandlung zu gewärtigen. Antrage erwarte ich franco, worauf die weitern Bedingungen sogleich mitgestheilt werden. Kostgeld wird nicht verlangt.

Bremen, im Muguft 1845.

21. D. Geisler, Buchhanbler.

Vermischte Anzeigen.

[6244.] Große Bucher- u. Geschäfts-Verloofung (wobei jedes Loos gewinnt).

Die Ziehung berselben sindet unwiderruflich ben 1. Detbr. a. c. statt. Der Hauptgewinn besteht in einer großen wohleingerichteten Leihbibliothet im Werthe von
10,000 f; zu Rebengewinnen sind für 19500 f
Bücher bestimmt, mithin hat jeder Loosin =
haber, ausser der Aussicht auf den Hauptgewinn, die Garantie, daß jedes Loos ohne
Ausnahme entweder eine kleine Büchersammlung für 25 bis 150 f oder ein vollständiges
einzelnes Wert für 1 bis 10 f gewinnen muß.

einzelnes Werk für 1 h bis 10 s gewinnen muß. Das Loos koftet 1 s pr. Cour. baar; auf 6 Loofe wird ein 7tes gratis gegeben. Zugleich werben die herren Buchhandler, welche die ers haltenen Loofe noch nicht berichtigt haben, ersucht,

bie Betrage an meinen brn. Commiffionair fo : | fort zu zahlen.

Brieg , im Muguft 1845.

Carl Schwart.

Bir bescheinigen biermit, bag bie Biebung ber Schwart'fchen Bucher: und Gefchafts: Berloo: fung unter unferer fpeciellen Mufficht und Beitung unwiderruflich ben 1. Detbr. b. 3. ftattfindet.

Brieg, ben 20. August 1845.

Der Magiftrat.

[6245.]Butigft gu beachten!

Diejenigen Sandlungen, welche in letterer

"Schulblatt f. d. Proving Brandenburg pro 1845"

verlangt haben, aber nicht mehr erhalten fonn: ten, werben um gefälligft balbige Bieberholung ber geehrten Bestellungen gebeten, indem ein neuer Abbrud veranftaltet mirb. -Berlin, 24. August 1845.

Ludwig Dehmigfe.

[6246.] G. Beubel's Buch: u. Rith. in Sam: burg empfiehlt fich jur ichnellften Beforgung englifcher Werke, Landfarten, Rupfer = und Stahlftiche und Mufikalien;

mit Bezugnahme auf ihr Rundichreiben vom 20. Mai d. 3. abgebruckt in Ro. 54 S. 592 des Borfenblattes und Rr. 24, G. 188 bes Organs f. b. beutschen Buchhanbel.

[6247.] Mus einer mir fo eben von Serrn B. G. Berenbfohn in Samburg gemachten Mittheilung erfebe ich, bag bie von mir in Commiffion bebitirte, bei B. Pafcheles in Prag erichienene Schrift:

Salom. Beines Leben und Wirken ic. ben bei Beren Berenbfohn erfchienenen: Er= innerunge: Blattern an S. heine von Menbelfohn, mit Musnahme einiger Ginfchal= tungen, nachgebruckt ift. 3ch ftebe baber von bem ferneren Bertrieb biefer Brochure ab, unb bitte um Remiffion ber bereits verfendeten Expl.

[6248.] Bur Beachtung bringend empfohlen.

C. 2. Fritiche in Leipzig.

Da ich aller meiner Bitten ungeachtet noch immer mit Rovitaten, welche ich nicht bestellt babe, formlich überschuttet werbe, fo erflare ich hiermit, bag ich jebe unverlangte Genbung, bie etwas Underes ale Politica und Flugfchriften enthalt, unter Berechnung meiner Fracht=Mus= lagen remittiren werbe. Es gefchieht Goldes nicht nur in meinem, fondern auch im Intereffe ber herren Berleger, benn die furchtbare Daffe unbrauchbarer Sachen, welche ich erhalte, erftidt jebe Thattraft, mabrend, wenn ich nur bas bes tomme, mas ich aufgeben werbe, ein gemiffer Abfas in Musficht ftebt.

Danzig, d. 16. August 1845. 2. G. Homann, Kirma : 2. G. Somann's Runft: u. Buchb.

[6249.] Bon allen fur 1846 ericheinenden Ia: denbuchern, welche fich fur Lefezirkel eignen, bitte ich mir fofort nach Ericheinen

2 Eremplare mit Poft ju fenden. Sorau, im August 1845. F. A. Julien.

[6250.] Bon allen ericheinenben Tafchenbuchern pr. 1846 erbitte ich mir

feft: 1 Eremplar rob, à Cond.: 2 gebunben. Ed. Mener in Cottbus.

[6251.] Bon alleu neu erscheinenben Rinberund Jugenbichriften erbitten fich 2-4 Grempl. à Cond.

Bonn, ben 23. Muguft 1845.

Benry & Coben.

[6252.] Von allen für 1846 erscheinenden Taschenbüchern mit Kupfern erbitte 1 Ex. roh u. 1 Ex. gebdn. à Cond.

Wilhelm Fabian in Stettin.

[6253.]Joh. Millifowefi in Lemberg erbittet fich von allen fur bas Jahr 1846 erfcheis nenden Zafchenbuchern 12 Eremplare à Cond.

[6254.] In unferm Circulair vom 15. April erbaten wir uns allfeitige Ginfendung eines Berlagskatalogs und Ratalog bes im Preise berabgefesten belletriftifden Berlage.

Bon febr wenigen Sandlungen, felbft benen, mit benen wir und megen Conto-Eroffnung fpes ciell arrangirt, ift biefe unfere Bitte beachtet und erlauben wir und, fie hierdurch ergebenft ju wiederholen.

.5. Dr. Friefe's Buchb. Infterburg.

[6255.]Erwiederung.

Unfre biefigen Freunde veranlagten die tattlofe Redaction ber fubbeutschen Buchhandler : Beitung in Dir. 34 berfelben Rachftebenbes aufzunehmen :

- Eine Marktschreierei - wenn nicht mehr - bie ihres Bleichen bisher nicht hatte, beißt es in: "Ruranda's Grengboten, Rr.31," be: geht bie Buchhandlung von Scheible, Rieger & Sattler in Stuttgart. - Gie funbigt eine Daffe von literarifchen Fabritaten, fogenannten Boltefchriften an, und fest auf die Stirn der Un: geigen : "Berausgegeben von der Befellichaft gur Berbreitung guter und wohlfeiler Bucher." -Bo aber ift biefe Gefellichaft? Gie ift weiter nichts als die Firma obgenannter Buchhandlung. Mule Bereine fur Boltefchriften follten offentlich proteftiren gegen folche unerhorte Marttfchreierei, wenn bas Berfahren nicht anders zu bezeichnen mare. Alle Blatter, die es mit ber jest auffoms menden Bolksbildung gut meinen, follten eben= falls Ginfprache thun. Darf eine Buchhandlung aus freien Studen fich ben Charafter einer "Gefellichaft gur Berbreitung guter und mohlfeiler Bucher" beilegen ? Bo ift ba bie beutsche Ghrlichteit und Bahrheit?

Die Abficht, uns hiedurch fchaben zu wollen, liegt am Tage, und indem wir ein folches Treis ben, das auch von Andern gebührend verachtet wird, irgend ju beleuchten unterlaffen, antworten wir ben Grengboten nur Folgendes:

1) Die von und mit bem Beifage: "Berausgeges ben von ber Gefellichaft gur Berbreitung guter und wohlfeiter Bucher" ebirten gemeinnunigen Berte find von einer Gefellichaft und bat nur ber Grengbote bie Dreiftigfeit, bies in 3meifel zu ziehen.

2) Davon gang abgefeben, find die feither gelies ferten Schriften nicht nur wirklich gute, fon= bern in ihrer Art flaffifch und fo mobifeil wie offenbar nur bie redlichfte Tenbeng fie entfteben laffen tann. Bir burfen in biefer Begiehung ruhig an unfre fammtlichen herren Collegen Deutschlands appelliren und fie werben bafur Beugniß ablegen muffen, bag bie Ubnehmer biefer Berte alluberall nur bochft gufrieben ba= mit find.

3) Die "Raturgeschichte von Juffieu, Milne= Ebwards, Beubant" ift bis gur Stunde in 12000 Gremplaren verbreitet ; bie ,, Ratur= tehre von Becquerel" und bie "Geschichte ber Deutschen von Bottiger" in je 8000 Eremplaren , - Ramen , bie Riemand verun= glimpfen tann und beren Berte - Refultate eines halben Bebens - "literar. Fabrifate" ju nennen, mehr bumm als gefcheibt ift.

4) Bie febr verichieben bie Unfichten Unberer von benen bes Grengboten find, bavon mag unter manchen und jugetommenen Briefen nur nach= ftebender neuefter (bon einem bochgeftellten Manne eines ber größten beutschen Staaten)

in einem Muszuge Beugniß geben : "Das Berbienft, welches Gie fich, meine herren, burch bie herquegabe mehrerer Schriften, namentlich in jungfter Beit burch bie ber popularen Raturgeschichte von Beudant zc. erworben haben, Ihr ebles Beftreben, in Ihrem Geschaftstreis weniger bem taufmannifchen Speculationsgeifte, als bem Dienfte ber Wiffenschaften, ber Freiheit, bes Rechtes, bem ichopferifchen Benius, übers haupt jeder fruchtbringenben, erhaltenben und forbernden bobern Thatigkeit bes menfch= lichen Beiftes zu bulbigen, ift gu befannt, als daß ich es fur nothig erachtete, beffen bier gu ermabnen ic." ben 14. Juli 1845.

Diefen Brief mag jeber Chrenmann bei uns einseben, ber fich fur biefe Sache intereffirt und wenn auch hier bes Lobes zuviel gespenbet worben, fo beruhigt uns boch ber Umftand, bag wir auch Unerkennung finden und bag meber ber Gren ;= bote, noch viel weniger die fubdeutsche Buch= handler = Beitung bies binbern tonne.

Benn alfo irgend ein beutschlandmuber fabrenber Schuler im Grenzboten Lugen und Schma: bungen über uns ausstreut und beren Beiterverbreitung in andern Blattern anordnet, fo ift bie fubbeutsche Buchhandler-Beitung bie erfte, welche foldem Befehle Folge leiftet!!

Unferem Borte getreu, ber fubbeutichen B.=3. niemals unfre Ermieberungen anguvertrauen, er= scheint auch bie gegenwartige nicht bort.

Stuttgart , 18. Mug. 1845.

Scheible, Rieger & Sattler.

[6256.] Die Abonnentengahl bes Generalangeis gere fur Deutschland ift feit ben legten Bochen fo bedeutend geftiegen, bag nicht leicht eine Stadt in Deutschland fein burfte, wo nicht wenigstens ein Eremplar bavon gelefen wirb. Unter folchen Umftanden find auch Inferate, meffen Inhalts fie immer feien, von Rugen und empfehle ich mein Blatt, beffen Inferations-Preise tropbem bie alten (1/2 Ry die einspaltige, 1 Ry bie zweispaltige und 11/2 Ry bie burchgebenbe Zeile) geblieben find.

Leipzig, 25. Mug. 1845. C. S. Soffeld.

[6257.]Bur gef. Beachtung!

3ch finde mich veranlagt nochmals ergebenft anguzeigen, bag ber Freimuthige feit 1. Juli Berlag bes Unterzeichneten ift. - Gleichzeitig bitte ich biejenigen verehrlichen Sandlungen, welche gegen bas Blatt changiren, Ihre Change= artitel nur an mich ju fenden, ba ich bei Richteingang berfelben auch mit Erpebition bes Freimuthigen einhalten muß.

Adolph Rieg.

[6258.] Un bie Berleger pabagogifcher Berte.

Bei mir ericheinen bemnachft, vom Sombers ger Geminar berausgegeben,

Rurheffifche Schulblatter,

beren erste und zweite Nummer Ende Oktober und Anfangs November in 5 bis 6000 Er. gratis vertheilt werden. Hierzu drucke ich ein Unzeigeblatt und berechne die breite Petitzeile gr. 8. nur mit 1 Spl. Ich bitte mir Inserate bafür zu senden; nicht leicht werden solche vortheilhafter angebracht werden konnen.

Die Schulblatter werden ihrer eigenthumlichen Einrichtung und großen Billigkeit wegen (12 Syl pro Quartal) von den meiften Lehrern und Prebigern Kurheffens gekauft werden, weshalb betreffende Bucheranzeigen gewiß stets von guter nachhaltiger Wirkung sind.

Bersfelb , ben 24. Muguft 1845.

Fr. Ochufter.

[6259.] Bom 1. Geptbr. ab ericheint, ale Gras tiegugabe jum "Freimuthigen" ein

Literaturblatt.

Da ber Freimuthige in Berlin fast in jeber Conditorei, Restaurationze. ausliegt und in schongeistiger Beziehung von wirklich bedeutendem Ginflusse ift, so gebort ein anzeigendes, furz rezensirendes Literaturblatt zu ben Nothwendigkeisten und der Erfolg, welchen Inserate bringen wurs ben, kann nur ein lohnender sein.

Fur Untunbigungen berechne ich 2 Syl pro burchlaufenbe Beile, boch ift es nothig, bag ein Exemptar bes betr. Wertes Behufs Recenfion beigefügt werbe, beren Raum bann felbftres benb nicht berechnet wirb.

Gleichzeitig wird gu bem

Organ, fur bas beutiche Bolfsichriftenwefen

ein Literaturblatt gegeben. Das Organ erscheint in 3500 Auflage, tommt in die Sande fast sammtlicher Geistlichen und Lehrer Nordsbeutschlands, bilbet den Leiter für die Unschafsfungen der Bolts und Dorfbibliotheken und wurs den daher Anzeigen von Schuls und Boltsschriften von großer Wirksamkeit sein. Die gespaltene Petitzeile berechne ich mit 2 Syl.

Adolph Rieß.

[6260.] Bur gefälligen Beachtung.

Große Unannehmlichkeiten bei ber biesjahrigen Abrechnung veranlaffen uns, auf unfere frühere Unzeige, Borfenblatt 1844 Mr. 78 (5854) gus rudgutommen.

Wir erklaren hiermit auf bas Bestimmteste, baß wir Alles, was nach Mitte November, selbst von Leipziger handlungen auf alte Rechenung abgeht, wenn es retour verlangt wird, gegen Portos und Steuer-Nachnahme zus ruck senden; was nicht zurück verlangt wird, nostiren wir stillschweigend auf neue Rechnung. — Mögen doch die herren Berleger bedenken: Dosnau, Theiß, Kords, Kiraty Hago, ungebahnte Straßen zc. sind für Frachtsuhrleute im Winter oft 3 Monate lang unübersteigbare hindernisse; wie ist es dann möglich, Remisse u. Zahlungstiste zur D.=M. nach Leipzig zu senden?

Ferner bitten wir uns ganglich mit Lokals schriften, Schulbuchern und heften unter 6 get zu verschonen; Lettere mußten benn von hochstem Interesse sein. heftwerke, wobei die halfte ober brei Biertel bes Werks Rest geschrieben wird, verbitten wir uns ebenfalls.

Freundlichften Dant ben herren Berlegern bie unfere Bunfche in voriger Deffe fo gutig er: fullten. Claufenburg, August 1845.

Mit aller Achtung

Gab. Barra's Wwe. & Stein.

[6261.] Notiz fur Berleger kath. Literatur!

Anzeigen tatholischer Schriften burften mit Erfolg fur unsere "Rotizen fur Literasturfreunde", welche in 1000 Erpl. an alle kath. Geistlichen ic. bes Regierungsbezirkes gratis versandt werben, einzusenden sein. Insertionsgebühren nur 14 No bie breite Zeile. — Auch find Recensions-Eremplare willfommen.

Machen, 25. August 1845. 3. Benfen & Comp.

[6262.] Bitte!

Diejenigen meiner herren Collegen, welche mir uber ben Aufenthalt bes Buchhandlungss Gehulfen herrmann Seibel aus hirfch : berg Nachricht geben tonnen, werben mich zu großem Dant verpflichten.

Boebau, ben 25. Mug. 1845.

Carl Dammler.

[6263.] Druderei-Empfehlung.

Durch Anschaffung einiger neuen eisernen Preffen bin ich in ben Stand geset, alle biejenigen Aufträge in der Typographie, mit denen mich meine geehrten herren Gollegen beehren, auss schönste und billigste auszuführen; auch ist mein Papierlager von so großem Borrath, daß ich auch die stärksten Auflagen billigst und schnell liefern kann. Sollte es gewünscht werden, so bin ich auch gern bereit, die Bersendung von Werken die Leipzig, bei Berechnung billigster Spesen zu übernehmen.

Reuftabt a/D., den 23. Mug. 1845.

[6264.] Den herren Berlagsbuchhandlern mas den wir hierburch bie ergebene Unzeige, bag wir neben unserem

lithograpischen Institutu.unserer Colorir: Anftalt auch eine "Buchbructerei" und "Enlograsphische Unftalt" errichtet haben.

Durch tuchtige Runftler unterftust, find wir jest in ben Stand gefest, alle in biefe Facher einschlagenben Auftrage auf bas Gebiegenfte auszuführen.

Auch beforgen wir Auftrage in Rupfer: u. Stahl: Stich wie in Rabir: Manier. Uebernehmen gleichzeitig bie Anfertigung von Compositionen jeden Genres zu illustrirten Werten, welche wir von den Erften Runft: tern der biefigen Runft: Academie ausführen laffen.

Unfere Preise find maßig und empfehlen wir unfer Inftitut bei vorkommenben gallen bestens.

Duffeldorf 1845.

Mit Achtung Arn; & Co.

[6265.] Illustrationen zu historischen, lanbschaftlichen, naturgeschichtlichen, architectonisschen, technischen und wissenschaftlichen Werten werben

in Solgich nitt im besten Stole von beutschen und englischen Runftlern schnell und zu billigen Preisen ausges führt in

Mllaufon's rplographifcher Unftalt. Leipzig, Infelftrage No. 14.

[6266.] Dein Gefchaftelotal befindet fich jest

Ronigeftraße No. 16, 1. Etage (über der Arnoldischen Buchb.)

Otto Rlemm.

Ueberficht Des Inhalts.

Bekanntmachungen ber Deputirten bes Buch. ju Leipzig. — Debitserlaubniß in Preußen. — Reuigkeiten des beutschen Buch. — Meuigkeiten des beutschen Bucht. — Batnungsanzeige von D. Janke. — Berbote. — Reuigkeiten ber auslandischen Literatur. — Unzeigeblatt Rr. 6153 — 6266.

Allanfon 6265.
Appel 6188.
Arnz & Co. 6264.
Afher & Co. 6235.
Aue in D. 6178.
Babeter in Elb. 6182.
Baenich 6213.
Batra & Wwe. & Stein 6260.
Bapthofferschellniv.=B.6166.
Beseleseld 6181.
Brochaus 6183.
Bruhn 6200.
Brunn 6184.
Bubbeus 6203. 6208. 6222.
Dirnbock in W. 6194.
Dümmler in E. 6262.

Ecflein 6226.
Cggers in R. 6186.
Cggers in R. 6186.
Cggers & Co 6223.
Chrlich 6196. 6219.
Engel 6163.
Engel 6163.
Engelharbt 6172.
Fabian 6252.
Fernbach jun. 6212.
Finsterlin 6190.
Franz 6156.
Friedlein & Hirsch 6185.
Friedlein & Hirsch 6232.6254.
Friefe in Inst. 6213.6232.6254.
Friefe 6247.
Froedel & Co. 6209.
Funde & Müller 6154.
Geisler 6243.
Cobert 6233.

Gottschald 6202. Daase Sohne Brigserp. 6177. Denry & Cohen 6251. Densen & Co. 6261. Des 6218. Deubel in D. 6246. Dirichwalb, Aug. 6179. Dirichwalbiche B. 6217. Dirich Berlag 6165. 6195. Dofmann & Co. 6159. 6167. Dolhmann 6158. Domann 6248. Doffelb 6256. Jugel 6259. Sulten 6249.

Kabus 6229.
Keht 6176. 6192.
Kirchner 6238.
Kius 6199.
Klang 6220.
Klemm, D. 6266.
Kollmann in E. 6210.
Korner in E. 6173.
Kraufe, Ed. 6155.
Kommel 6224.
Levy in B. 6193.
Lucas in M. 6216.
Meyer in E. 6250.
Millitowski 6253.
Muller in E. 6197.
Muguardt 6230.

Mufeum, literar. 6175.
Nasseiche B. 6228.
Naumann in Dr. 6201. 6205.
Reuburger 6170.
Debler 6231.
Oebnigte, E. 6245.
Pratorius&Sepbe 6211. 6221.
Keiff 6168.
Reichardt & Co. 6206.
Ricker 6234.
Rieß 6257. 6259.
Ritter in U. 6191.
v. Rohbensche B. 6198. 6236.
Schäffer & Co. 6157.
Scheible, Risger & S. 6255.
Scherf, Gebr. 6187.

Schlefingersche B. 6204.
Schmibsche B. in W. 6189.
Schmibt & Grucker 6227.
Schotts Sohne 6174.
Schoeber 6207.
Schuster 6258.
Schwarz 6244.
Arautweinsche B. 6225.
Wagner in N. 6171. 6263.
Wagnersche B. in Fr. 6237.
Weigmann 6169.
Winter, K. 6158.
Wittmann 6240.
Anonym 6160. 6161. 6162.
6214. 6241. 6242.

Berantwortlicher Rebacteur: 3. De Marte. - Drud von B. G. Teubner. - Commiffionair: M. Frobberger.